



ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

mit Sitz im „Violett“ in Maxglan, Eichert Straße 29-31, 5020
ZVR-Zahl: 145 538 835 - Homepage <http://schachklub.ws>
Raika Lehen: IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 BIC:RVSAAT2S



STADT : SALZBURG



ASK INFO 5/2017

20. Dezember 2017

INHALT

SEITE

Aktuelles

Diverses	2
1. Tag der Kinder- und Jugendturnierserie bei uns im Violett	3
1. Labyrinth-Blitzturnier von Lukas Prüll	5
ASK Eolisten mit Stand vom 01.01.2018 (vorläufig)	6

ASK Klubbewerbe

ASK Blitzcup 2017 – 10. Teiltturnier und Endtabelle	7
Der ASK Wintercup 2017 mit Endtabelle	9
Endstand beim „ASKler des Jahres 2017“	12

Sonstige Veranstaltungen

Senioren Open und Landesmeisterschaft 2017/2018	13
Salzburger Blitz- Landeseinzelmeisterschaften 2017	14

Die Mannschaftsmeisterschaft 2017/2018

2. BL-West: die Runden 4 und 5	16
Diverse Tabellen der Mannschaftsmeisterschaften 2017/18	18
Landesliga A: die Runden 3 bis 6	19
Landesliga B: die Runden 3 bis 5	26
1. Klasse Nord: die Runden 2 bis 5	31
2. Klasse Stadt: die Runden 3 bis 5	35
U-16 Jugendliga: die Runden 4 bis 9 mit Endstand	36

Ausschreibungen

ASK Klubmeisterschaft 2018	39
ASK Schnellschachmeisterschaften 2018	40
ASK Blitzcup 2018	41
Festtags-Blitzserie der Stadtvereine 2017/2018	42
Termine / Impressum	43
Werbung	44

Werte Schachfreunde,

Halbzeit in der Mannschaftsmeisterschaft und es gibt fast nur Erfreuliches zu vermelden. Grandios war der Start unserer **Bundesligamannschaft!** Nach 5 von 11 Runden liegt sie mit 7 Mannschaftspunkten (im Vorjahr reichten 6 für den 10. Platz und Klassenerhalt!) auf Platz 6 und sollte heuer das Abstiegsgepenst bereits gebannt haben.

In der **LLA** schlägt sich ASK 2 mehr als wacker, liegt nach Verlustpunkten an der Spitze und hat noch Chancen auf den Meistertitel! Weiter nichts zu lachen hat unser Postteam, die Konkurrenz ist, wie man sieht, einfach zu stark.

In der **LLB** liegen unsere Supernova derzeit auf Rang 5, einen halben Punkt vor den Skywalkern die mit Platz 7 ebenfalls im Mittelfeld zu finden sind – zur Zeit also auf der sicheren Seite. Es bleibt daher weiter spannend wer von den Beiden zuletzt die Nase vorne haben wird.

Bruno will mit seiner **1. Klasse** den Meistertitel erreichen, was nach dem 4:1 gegen Ranshofen 3 durchaus möglich erscheint, liegt man doch nach 5 Runden auf Rang 1.

In der **2.Stadt** haben sowohl die Evergreen als auch die Galaxy noch gute Chancen ins obere PlayOff zu kommen.

Beendet ist auch der **Wintercup**, Sieger wurde dieses Mal Bernhard Leitner, einem Gast der hoffentlich bald auch Klubmitglied wird, vor Lemmerhofer und Zauchner.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Robert Rettenbacher

Die nächste ASK Info 1/2018 erscheint im März 2018

DER ASK TURNIERKALENDER

- * Dienstag, den 26. Dezember, ab 16 Uhr im Violett **Stefani Blitzturnier** des 1. SSK 1910 - Mozart
- * Montag, den 01. Jänner 2018, ab 16 Uhr im Violett **Neujahrs Blitzturnier** des Post SV Salzburg
- * Samstag, den 06. Jänner, ab 16 Uhr im Violett **Dreikönig Blitzturnier** des ASK, ab 16 Uhr im Violett und Meldeschluss zur ASK Klubmeisterschaft 2018!
- * Mittwoch, den 10. Jänner 2018, ab 19:30h im Violett **Start der ASK Klubmeisterschaft 2018**
- * Mittwoch, den 07. Februar 2018, ab 19:30h im Violett **Start des ASK Blitzcup 2018**

JUGENDSCHNELLSCHACHSERIE

DIE WEITEREN TURNIERE:

2. Turnier: am Sonntag, 21. Jänner 2018 im Schachhaus Braunau, Jahnstraße 17a, 5280 Braunau.

Organisation: ATSV Ranshofen, norbert.fruehauf@gmx.at

3. Turnier: am Sonntag, 04. März 2018, Ort wird noch bekanntgegeben! Organisation: Royal Salzburg.

4. Turnier: am Sonntag, 6. Mai 2018 im Schachzentrum in der NMS Neumarkt - 2. Stock, Siedlungsstraße 1, 5202; Organisation: SC Neumarkt, office@egger-consulting.com



Bayerische Meisterschaft 2017

Unser Bundesligaspieler Klaus Jürgens spielte wie in den vergangenen Jahren auch diesmal bei der Bayerischen Meisterschaft, die diesmal nicht in Bad Wiessee, sondern in Gmund am Tegernsee ausgetragen wurde. Nach einem guten Start (Remis gegen einen IM und einer zu erwarten gewesenen Niederlage gegen GM Postny) gelangen ihm 4 Siege in Serie, die ihn kurzzeitig in die Top 50 brachte. Klaus war als Nr. 143 (unter 484 Teilnehmern und damit wieder eines der größten Schachturniere in Deutschland) gestartet und landete schließlich auf Platz 123. Damit wird er rund 24 Elopunkte für die internationale Liste dazugewinnen.

Mit dabei waren auch zwei Kinder unseres Bundesliga Ersatzspielers Jörg Jetzl, die auch schon den einen oder anderen Punkt sammeln konnten.

Es stellten sich nicht weniger als 21 GM und 17 IM um den Turniersieg an. Das Finale war sehr spannend, am Ende setzte sich der Ägypter Ahmed Adly vor Kaido Kulaots (Estland) und Chanda Sandlipan (Indien) durch. Die Turnierfavoriten Iturrizaga, Romanov und Korobov landeten im geschlagenen Feld. Bester deutscher Spieler wurde Leon Mons (spielt für SIR) auf Rang 11, bester Österreicher wurde Gunnar Schnepf auf Rang 37.

Ergebnisse Klaus Jürgens (Elo 2109)

RD	GEGNER	NAT	ELOi	FA	ERG
1	IM Dann Markus	GER	2509	S	½
2	GM Postny Evgeny	ISR	2569	W	0
3	Basener Wolfgang	GER	1638	S	1
4	Bergen Klaus	AUT	1870	W	1
5	Heinke Dieter	GER	1780	S	1
6	Fieberg Samuel	GER	2249	W	1
7	IM Chu Wei Chao	CHN	2340	S	0
8	Stöber Michael	GER	2261	W	½
9	Fischer André	GER	2259	S	0
Gesamt			Ø2164		5,0



1. TURNIER AM 19.11.2017 Veranstalter: ASK Salzburg

Gelungener Start der Jugendschnellschachserie 17/18



Wieder einmal ein volles Haus in unserem Vereinslokal

Zum ersten der vier Turniere der Schnellschachserie des Salzburger Schach Landesverbands fanden sich 54 Kinder und Jugendliche in Salzburg Maxglan bei uns im Violett ein. Es nahmen 12 Vereine sowie eine größere Gruppe von Schülern des Christian Doppler Gymnasiums Salzburg teil. Das Turnier wurde in fünf Altersgruppen gespielt.

Die größte Teilnehmerzahl kam vom SC Neumarkt am Wallersee, der mit 14 Kindern und Jugendlichen antrat. Die zweitgrößte Gruppe kam nicht von einem Verein, sondern erfreulicherweise vom Christian Doppler Gymnasium, das mit 9 Spielern antrat.

Gespielt wurde mit der international üblichen Bedenkzeit von 10 Minuten für die Partie, wobei es zusätzlich für jeden Zug eine Zeitgutschrift von 10 Sekunden gab.

ALTERSKLASSE U-08

In der Altersgruppe U8 spielten 5 Kinder ein Turnier im Rundensystem. Da die Kleinsten ihre Bedenkzeit bei weitem nicht ausnutzten, konnten wir dieses Turnier Doppelrundig spielen, wobei jeder Teilnehmer sowohl mit Weiß als auch mit Schwarz gegen alle Mitspieler antreten konnte. Der Sieg in der U8 ging klar an Leander Putz (Ranshofen), dahinter folgten Marin Ljubic (SK Pjesak-Schwarzach) und Maximilian Brunniger (SC Neumarkt).

PL	GRUPPE U-08	KLUB	1	2	3	4	5	PU	BH
1	Putz Leander	Ransh.		1 0	1 1	1 1	1 1	7,0	26,0
2	Ljubic Marin	Pjesak	0 1		1 ½	1 ½	1 +	6,0	33,5
3	Brunniger Max.	Neum.	0 0	0 ½		1 1	1 1	4,5	31,0
4	Geworgyan D.	Neum.	0 0	0 ½	0 0		1 1	2,5	35,0
5	Egger Sebastian	Neum.	0 0	0 -	0 0	0 0		0,0	34,5



In den weiteren Alterskategorien wurden 7 Runden nach Schweizer System gespielt, wobei wir drei Runden am Vormittag spielten. Dann gab es die verdiente Mittagspause, in der sich die Teilnehmer und auch die Betreuer und zahlreiche Eltern mit Würstel, Pizzaschnitten und Getränken stärken konnten. Anschließend wurden die Runden 4-7 ausgetragen.

ALTERSKLASSE U-10

In der Alterskategorie U10 spielten 10 Buben und ein Mädchen. Hier ging der überlegene Sieg an Bastian Burgstaller (SC Neumarkt), der alle Partien gewinnen konnte. Die weiteren Stockerplätze gingen an Sebastian Saria (SK Royal Salzburg) und Frederik Hofrichter (SK Hallein). Lara Eichler konnte immerhin noch 2 Buben hinter sich lassen und wurde Siegerin in der Altersklasse W-U10.

PL	U 10	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Burgstaller Bastian	959	Neumarkt	7,0	25,5
2	Saria Sebastian	868	SK Royal	5,0	24,5
3	Hofrichter Frederik	OZ	Hallein	4,0	29,0
4	Gschwandtl Alexander	OZ	ASK Sbg.	4,0	26,5
5	Küng Simon	837	Neumarkt	4,0	25,0
6	Schlager Thomas	811	Hallein	4,0	24,0
7	Mühlberger Florian	800	Neumarkt	4,0	20,5
8	Schosseler Emile	800	SK Royal	2,0	25,5
9	Eichler Lara	800	Neumarkt	2,0	25,0
10	Huber Manuel	OZ	Neumarkt	2,0	23,0
11	Gruber Phillip	OZ	Neumarkt	1,0	22,0

ALTERSKLASSE U-12

In der Altersklasse U12 gingen 8 Teilnehmer, darunter 3 Mädchen, an den Start. Bei den Buben holte sich Philipp Schur (Ranshofen) den Sieg vor Jannik Rehle (SC Neumarkt) und Leonardo Zivkovic (Christian Doppler Gymnasium). Bei den Mädchen siegte Sarah Horn (SK Royal), die in der Gesamtwertung Rang 2 belegte, vor den wertungsgleichen Spielerinnen Nicole Azad (SK Royal) und Sonja Rauchenwald (Christian Doppler Gymnasium).

PL	GRUPPE U-12	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Schur Philipp	904	Ranshofen	6,5	21,5
2	Horn Sarah	968	SK Royal	6,0	22,0
3	Rehlendt Jannik	925	Neumarkt	5,5	22,5
4	Zivkovic Leonardo	OZ	Doppler G.	4,0	24,0
5	Azad Nicole	800	SK Royal	2,0	26,0
6	Reinbacher Tobias	800	ASK Sbg.	2,0	26,0
7	Rauchenwald Sonja	OZ	Doppler G.	2,0	26,0
8	Neubauer Samuel	OZ	Doppler G.	0,0	28,0

ALTERSKLASSE U-14

Am zahlreichsten beteiligten sich die Spieler und SpielerInnen am Turnier U14. Hier gingen insgesamt 19 Spieler, darunter zwei weibliche Teilnehmerinnen, an den Start. Auf Grund einer unvollständigen Meldung durch Ranshofen wurden beide als U14 weiblich eingestuft, was sich allerdings erst bei der Siegerehrung herausstellte und zu einem nachträglichen Protest führte. Die Einstufung der Spielerin Zsofia Vicze wurde daraufhin anstandslos geändert, genauso wie die Einstufung ihrer Schwester Kata in der Altersgruppe U16/18.

Somit ergab sich in der Altersgruppe U14 folgender Endstand: Siegerin wurde Zsofia Vicze, die das Turnier überlegen vor Filip Kipman (SK Hallein) und Marco Maier (Uttendorf) gewann. Siegerin der Frauenwertung wurde Lea Küng (SC Neumarkt).



PL	GRUPPE U-14	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Vicze Zsofia	1551	Ranshofen	7,0	31,0
2	Kipman Filip	1221	Hallein	5,5	37,5
3	Maier Marco	1484	Uttendorf	4,5	32,0
4	Brandauer Martin	1228	Golling	4,5	31,0
5	Azad Marx	938	SK Royal	4,5	25,0
6	Sytsevich Paul	1085	Schwarzach	4,0	30,0
7	Justa Jakob	984	Doppler G.	4,0	26,0
8	Lauer Lukas	809	Ranshofen	4,0	25,0
9	Remic Filip	OZ	Doppler G.	4,0	24,0
10	Milanovic Giulio	995	Neumarkt	3,5	23,0

PL	Fortsetzung U-14	ELO	VEREIN	PU	BH
11	Do Anton	OZ	Doppler G.	3,5	16,5
12	Abela Benedikt	OZ	Doppler G.	3,0	24,5
13	Ljubic Zvonimir	859	SK Pjesak	3,0	24,5
14	Homolja David	1200	Neumarkt	3,0	24,0
15	Küng Lea	977	Neumarkt	3,0	23,0
16	Fuchshuber Simon	OZ	Trumersee	3,0	20,5
17	Gerner Robin	OZ	ASK Sbg.	3,0	16,5
18	Hovhannisyán Tigran	OZ	Hallein	2,0	19,0
19	Kleinlercher Philipp	OZ	Doppler G.	1,0	20,5

ALTERSKLASSE U-16 und U-18

Die beiden Turniere U16 und U18 wurden gemeinsam gespielt. Es beteiligten sich 11 Spielerinnen und Spieler.

In der Kategorie U16 gewann die erst 11-jährige Kata Vicze (Ranshofen) überlegen vor Falk Lauer (Ranshofen) und Krystof Gerner (ASK). Siegerin in der Kategorie U16 weiblich wurde Lea Ljubic (SK Pjesak).

In der Alterskategorie U18 gewann Simon Bruckner (SC Neumarkt) vor Maxim Sytsevich (Schwarzach) und Tobias Beyhl (Oberndorf), den Preis für die beste weibliche Teilnehmerin U18 gewann Almedina Hankic (SK Royal).

PL	U-16 und U-18	K	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Vicze Kata	U16	1462	Ranshofen	7,0	23,0
2	Lauer Falk	U16	1446	Ranshofen	5,5	28,5
3	Bruckner Simon	U18	1512	Neumarkt	5,5	27,5
4	Sytsevich Maxim	U18	1012	Schwarzach	4,0	20,0
5	Gerner Krystof	U16	OZ	ASK Sbg.	4,0	19,0
6	Kipman Felix	U16	1446	Hallein	3,5	31,0
7	Ljubic Ivan	U16	1094	Schwarzach	3,5	27,0
8	Beyhl Tobias	U18	800	Oberndorf	3,5	23,0
9	Ljubic Lea	U16	934	SK Pjesak	2,5	22,5
10	Hankic Almedina	U18	800	SK Royal	2,0	24,0
11	Winding Thomas	U16	OZ	Uttendorf	1,0	24,0



ASK Obmann Reinhard Vlasak mit Verbandspräsident Rudolf Berti übernahmen die Siegerehrungen.



PRÜLL'S LABYRINTH BLITZTURNIER



1. Labyrinth Blitzturnier

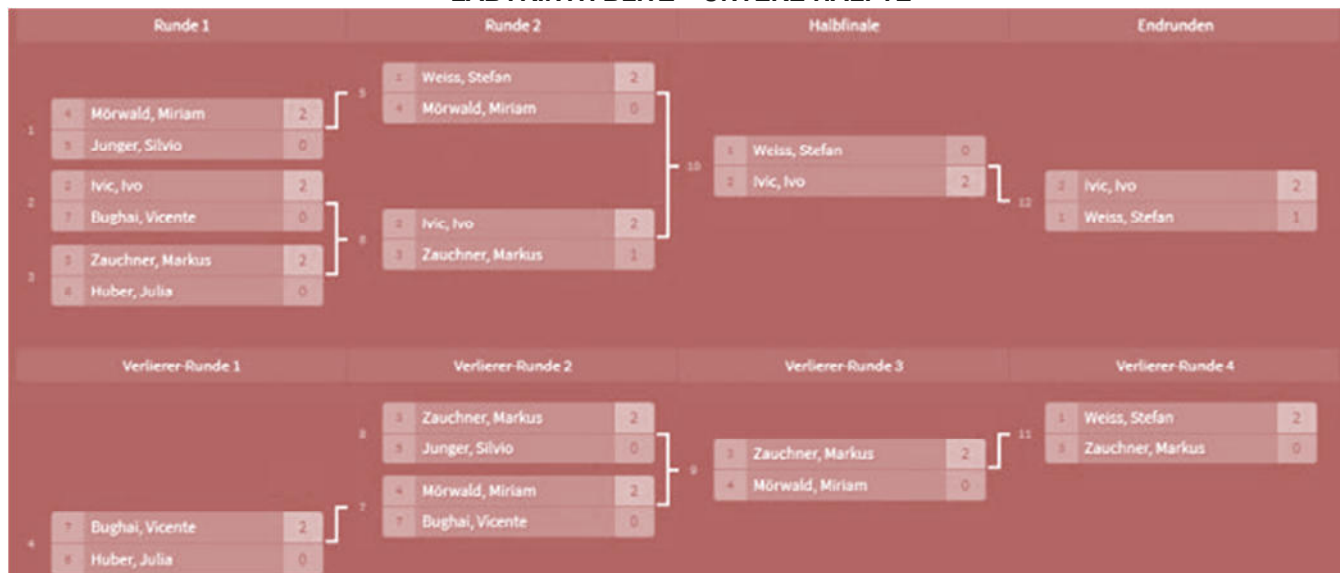
Drei Tage nach der Landesblitzmeisterschaft veranstaltete Lukas Prüll am 29.10.2017 ein Blitzturnier mit besonderer Auslosungsmethode: Zunächst wurde ein normales 9-rundiges Turnier gespielt. (siehe Tabelle rechts) Die obere Hälfte dieses Turniers spielte anschließend im Siegerbaum ein Double Knockout Turnier, die untere Hälfte spielte im Verliererbaum ebenfalls ein Double Knockout.

Vom Winde verweht fanden sich 15 Schachspieler zum Labyrinth-Blitzturnier ein. Nach den 9 Runden CH spielten die Plätze 1-8 in einem und die Plätze 9-16 in einem anderen Turnierbaum mit Double-Knock-Out weiter.

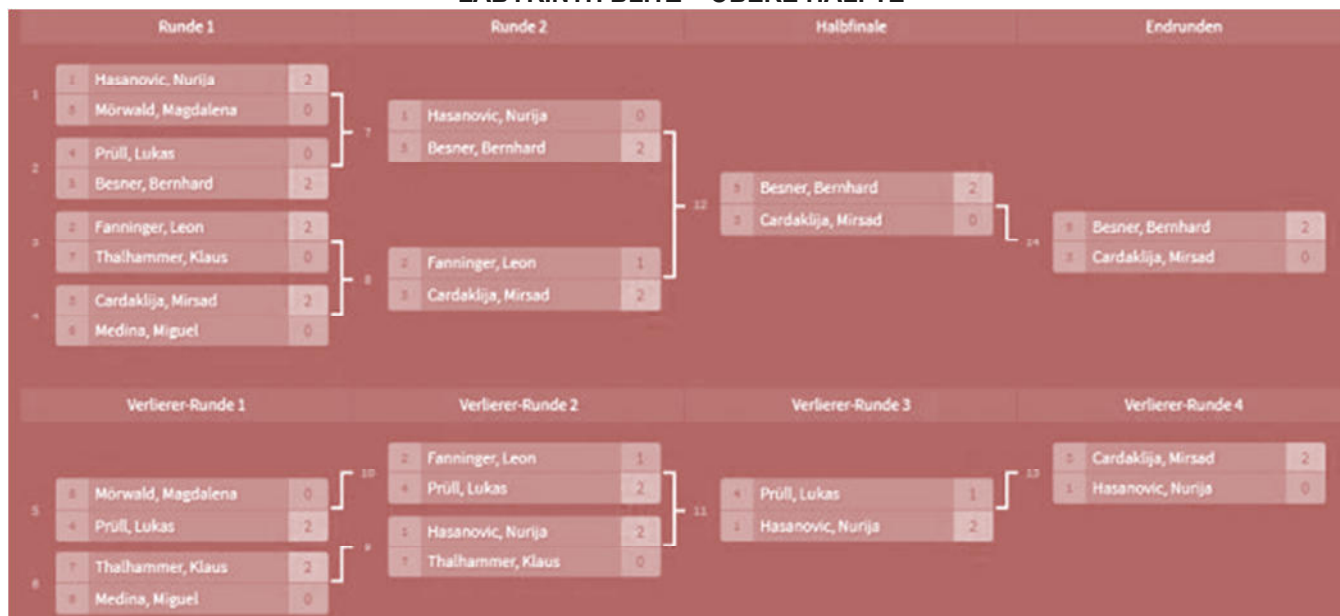
Nach der mehr oder weniger langen Reise kam es zu folgendem Endergebnis: 1. Besner Bernhard, 2. Cardaklija Mirsad, 3. Hasanovic Nurija, 4. Prüll Lukas, 5. Ivic Ivo, 6. Weiß Stefan, 7. Zauchner Markus, 8. Mörwald Miriam...

PL	SPIELERNAME	ELO	PU	BH
1	Hasanovic Nurija	1984	7,0	48,0
2	Fanninger Leon	1813	7,0	43½
3	Cardaklija Mirsad	1993	6,5	48½
4	Prüll Lukas	1944	6,0	47½
5	Besner Bernhard	2149	6,0	47,0
6	Medina Miquel	1666	5,5	40,0
7	Thalhammer Klaus	1803	5,0	43½
8	Mörwald Magdalena	1818	5,0	41½
9	Weiß Stefan	OZ	5,0	37,0
10	Ivic Ivo	1740	5,0	36½
11	Zauchner Markus	1790	4,0	43,0
12	Mörwald Miriam	1547	4,0	31½
13	Junger Silvio	1342	3,0	31,0
14	Huber Julia	OZ	2,0	32½
15	Bughao Vicente	OZ	1,0	37,0

LABYRINTH BLITZ – UNTERE HÄLFTE



LABYRINTH BLITZ – OBERE HÄLFTE





ASK - ELOLISTEN – STAND 01.01.2018



NAME	NEU	ALT	±	PA	PU	RAP	INT
Aichinger Herbert	1452	1450	2	1	1,0	1371	
Berti Rudolf	1736	1676	60	9	7,0	1818	1804
Besner Bernhard	2139	2149	-10	3	0,5	2151	2144
Bieniok Alfred	1742	1737	5	5	1,5	1604	1814
Böhm Thomas	1318	1318				1376	
Bolda Günther	OZ						
Bollmann Christoph	OZ						
Burschowsky Matthias	2185	2167	18	5	3,5	2158	2211
Ebner Josef	OZ						
Flatz Helmut	1813	1824	-11	3	0,0	1902	1880
Forstinger Alfred	1725	1715	10	1	0,5	1761	
Frank Emanuel	2159	2151	8	5	2,0	2082	2166
Gallob Boris	1766	1793	-27	4	1,5	1760	1860
Groiss Karl	1715	1715				1727	1853
Haider Martin	1635	1635					
Haselsteiner Max	1485	1463	22	4	3,0	1434	
Haselsteiner Walter	1812	1807	5	2	1,5	1693	1808
Hattinger Walter	1682	1674	8	5	2,5	1619	1747
Heigerer Stefan	1961	1936	25	4	3,0	1878	2014
Herrmann Michael	2091	2068	23	9	6,5	2053	2086
Höllbacher Helmut	1443	1443					
Huber Hartwig	OZ					1386	
Janeczek Egon	1706	1716	-10	1	0,0		1731
Jetzl Jörg	2163	2163				2105	2212
Jürgens Klaus	2106	2090	16	5	3,0		2096
Kastenhuber Robert	1958	1964	-6	2	0,0	1952	1999
Klinger Josef sen.	1834	1829	5	6	4,0	1887	1935
Kocher Cisca	885	888	-3	1	0,0	905	
Kohlweis Walter	1314	1296	18	3	2,0		
Koller Karl	1458	1465	-7	2	1,0	1539	
Krimbacher Walter	1878	1910	-32	7	2,5	1847	1975
Krivoborodov Egor	2483	2481	2	4	3,0	2481	2544
Kühleitner Markus	1430	1410	20	3	2,5	1405	1538
Lackner Rudolf	1328	1283	45	2	2,0		
Lederer Anatol	1728	1727	1	4	2,0	1562	1815
Lemmerhofer Manfred	1637	1682	-45	7	3,5	1451	1839
Löffler Christoph	2081	2059	22	4	2,5	2065	2094
Luncescu Christian	2207	2207				2228	2192
Maier Günther	1361	1415	-54	6	1,0	1267	1449
Maringer Georg	1699	1699				1482	
Medina Miguel	1668	1666	2	1	0,5	1658	1710
Mende Wolfgang	1687	1683	4	2	1,5	1678	1689
Misciasci Alessandro	1935	1946	-11	2	1,0	1971	1984

NAME	NEU	ALT	±	PA	PU	RAP	INT
Moßhammer Manfred	OZ						
Navratil Robert	2041	2041	0	0	0,0	2138	2084
Neuwirth Gernot	1740	1741	-1	6	3,0	1645	1791
Neuwirth Manfred	1485	1511	-26	4	1,5	1550	1609
Nußbaumer Josef	1774	1818	-44	12	4,0	1841	1901
Nußbaumer Stefan	1845	1852	-7	3	0,5	1916	1915
Pichler Christian	1337	1294	43	3	3,0	1318	
Pöllner Florian	1723	1748	-25	2	0,5	1701	1782
Prüll Clemens	1846	1847	-1	2	0,5		
Prüll Lukas	1970	1944	26	5	3,5	1941	1967
Radosevic Florian	1297	1349	-52	2	0,0	1326	
Rettenbacher Robert	1821	1823	-2	3	2,0	1798	1859
Rosenlechner Gerhard	1608	1636	-28	7	4,0	1708	1583
Roth Peter	2068	2056	12	4	2,5	2130	2079
Scheiblmaier Robert	2156	2144	12	5	3,5	2143	2189
Stader Stefan	1746	1759	-13	3	1,0	1737	1893
Tanczos Dezsoe	1789	1782	7	1	1,0	1777	1927
Teufl Siegfried	2060	2060	0	0	0,0		2113
Thalhammer Klaus	1804	1803	1	6	3,5	1673	1850
Untersteiner Michael	1789	1759	30	4	2,5	1900	1840
Untersteiner Richard	1323	1353	-30	1	0,0	1208	
Usleber Helmut	2001	2017	-16	2	0,0	1966	2022
Veigl Thomas	1883	1882	1	1	1,0	1774	1923
Veigl Wilhelm	1793	1788	5	1	0,5	1815	1888
Vlasak Reinhard	1900	1887	13	5	3,5	1827	1952
Vogl Erik	OZ					1358	
Weinguny Bruno	1291	1291	0	0	0,0	1280	
Westermeier Arnulf	2232	2227	5	1	0,5	2225	2252
Wollrab Richard	2121	2149	-28	5	1,5		2176
Zauchner Markus	1792	1790	2	5	3,0	1695	1850
Zechner Rene	1525	1488	37	4	3,5		
Gerner Krystof	OZ						
Gerner Robin	OZ						
Grundbichler Fabian	OZ						
Gschwandtl Alexander	800	800	0	6	1,0		
Hennebichler Marcel	OZ						
Klinger Tobias	828	828					
Kopplinger Viktor	OZ						
Reinbacher Tobias	OZ						
Thalhammer Max	824	824					
Wögerer Benjamin	OZ						

STATISTIK ASK-ELOZAHLEN 4. QUARTAL 2017

4. QUARTAL 2017	NEU	ALT	PU	PA	RAPID	INT	Allgemeine	29	Stammsp.	71
ASK VEREINSSCHNITT	1702	1701	117	225	1744	1934	Senioren 65	26	Gastspieler	6
GEWERTETE SPIELER	73	73	= 52,0%		30	51	Senioren 50	17	ohne Pass	5
Änderungen betreffen den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 17.12.2017							Jugendliche	10	Gesamt	82

! Änderungen noch möglich, wenn in diesem Jahr noch gewertete Partien gespielt werden (z.B. Braunau, Aschach, etc.)

ASK BLITZCUP – 10. RUNDE NOVEMBER 2017

Bernhard Besner gewinnt vor Deszoe Tanczos und Reinhard Vlasak

Die letzte Runde unseres diesjährigen Blitzcups sicherte sich Berni, der bereits vor dieser Runde als Sieger der Gesamtwertung feststand, mit 9 1/2 Punkten vor Deszoe mit 8 1/2 Punkten und Reinhard mit 7 1/2 Punkten. In der Gesamtwertung konnte Michi Untersteiner noch auf Rang 2 vorstoßen und damit Lukas Prüll auf den 3. Gesamtrang verdrängen. Die Kategoriepreise konnten sich folgende Spieler sichern: U1950: Klaus Thalhammer als 5. der Gesamtwertung, U1750: Wolfgang Mende als 15. und U1550: Markus Kühleitner als 27. der Gesamtwertung

PL	NAME	ELO	VEREIN	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	PU	BH
1	Besner Bernhard	2199	ASK Sbg.	18 1	14 ½	12 1	2 1	4 1	5 1	8 1	6 1	3 0	7 1	9 1	9,5	71,0
2	Tanczos Dezsoe	1887	ASK Sbg.	11 1	15 1	8 0	1 0	13 1	3 1	14 1	4 1	6 1	5 1	7 ½	8,5	73,0
3	Vlasak Reinhard	1998	ASK Sbg.	13 0	10 0	23 1	14 1	17 1	2 0	9 1	15 1	1 1	8 1	6 ½	7,5	65,5
4	Untersteiner Mich.	1873	ASK Sbg.	10 1	13 1	5 1	8 1	1 0	11 1	6 0	2 0	7 0	12 1	17 1	7,0	72,5
5	Heigerer Stefan	1793	ASK Sbg.	16 1	9 1	4 0	17 1	7 1	1 0	11 0	14 1	8 1	2 0	15 1	7,0	70,0
6	Misciassi Aless.	1966	ASK Sbg.	17 0	23 1	14 1	9 1	8 ½	12 1	4 1	1 0	2 0	11 1	3 ½	7,0	68,5
7	Thalhammer Klaus	1875	ASK Sbg.	9 0	16 1	10 1	13 1	5 0	8 0	18 1	12 1	4 1	1 0	2 ½	6,5	70,5
8	Prüll Lukas	1840	ASK Sbg.	23 1	17 1	2 1	4 0	6 ½	7 1	1 0	11 1	5 0	3 0	20 1	6,5	69,0
9	Hofmann Werner	1599	ASK Sbg.	7 1	5 0	15 1	6 0	12 0	16 1	3 0	18 1	13 1	10 1	1 0	6,0	69,0
10	Lemmerhofer Man.	1579	ASK Sbg.	4 0	3 1	7 0	19 1	15 0	13 1	12 0	16 1	14 1	9 0	SF 1	6,0	62,5
11	Mende Wolfgang	1604	ASK Sbg.	2 0	22 1	21 1	12 1	18 1	4 0	5 1	8 0	15 ½	6 0	16 ½	6,0	61,5
12	Zauchner Markus	1839	ASK Sbg.	20 1	19 1	1 0	11 0	9 1	6 0	10 1	7 0	17 1	4 0	21 1	6,0	61,5
13	Hattinger Walter	1702	ASK Sbg.	3 1	4 0	20 1	7 0	2 0	10 0	SF 1	22 1	9 0	21 1	19 1	6,0	57,0
14	Stader Stefan	1783	ASK Sbg.	21 1	1 ½	6 0	3 0	23 1	15 1	2 0	5 0	10 0	SF 1	22 1	5,5	61,5
15	Haselsteiner Walter	1776	ASK Sbg.	22 1	2 0	9 0	21 1	10 1	14 0	17 1	3 0	11 ½	18 1	5 0	5,5	59,0
16	Leitner Bernhard	1400	Gast	5 0	7 0	18 0	SF 1	22 1	9 0	19 1	10 0	21 1	20 1	11 ½	5,5	50,5
17	Lederer Anatol	1660	ASK Sbg.	6 1	8 0	19 1	5 0	3 0	20 1	15 0	SF 1	12 0	23 1	4 0	5,0	60,0
18	Groiss Karl	1739	ASK Sbg.	1 0	20 0	16 1	22 1	11 0	19 1	7 0	9 0	SF 1	15 0	23 ½	4,5	54,0
19	Pichler Christian	1320	ASK Sbg.	SF 1	12 0	17 0	10 0	21 1	18 0	16 0	20 0	23 1	22 1	13 0	4,0	46,0
20	Kühleitner Markus	1474	ASK Sbg.	12 0	18 1	13 0	23 0	SF 1	17 0	21 0	19 1	22 1	16 0	8 0	4,0	46,0
21	Untersteiner Aug.	1400	Gast	14 0	SF 1	11 0	15 0	19 0	22 0	20 1	23 1	16 0	13 0	12 0	3,0	49,0
22	Vogl Erik	1400	ASK Sbg.	15 0	11 0	SF 1	18 0	16 0	21 1	23 1	13 0	20 0	19 0	14 0	3,0	46,5
23	Huber Hartwig	1551	ASK Sbg.	8 0	6 0	3 0	20 1	14 0	SF 1	22 0	21 0	19 0	17 0	18 ½	2,5	50,0





ENDSTAND BEIM ASK BLITZCUP 2017

NR	NAME	ELO	KAT	VEREIN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	WP	AT
1	Besner Bernhard	2195	Allgem	ASK Sbg.	30	30	30	24	27		24	27		30	222	8
2	Untersteiner Michael	1903	U1950	ASK Sbg.	10	16	16	22	24	10	12	22	12	22	146	10
3	Prüll Lukas	1824	U1950	ASK Sbg.		11	27	8	14	18	16	20	20	14	140	9
4	Vlasak Reinhard	1998	Allgem	ASK Sbg.	11		12	11	12	22	20	5	18	24	130	9
5	Thalhammer Klaus	1906	U1950	ASK Sbg.	24	14	22	16	11	14	6	7	11	16	128	10
6	Misciasci Aless.	2018	Allgem	ASK Sbg.	27	24			20	16			16	18	121	6
7	Burschowsky Matth.	2177	Allgem	ASK Sbg.					30		30	30	30		120	4
8	Heigerer Stefan	1793	U1950	ASK Sbg.	9	8	18	20	9	20		14		20	118	8
9	Zauchner Markus	1864	U1950	ASK Sbg.	20	20	6	7	22	9	14	16	7	9	117	10
10	Haselsteiner Walter	1778	U1750	ASK Sbg.	18		11	18	8	12		24	10	6	107	8
11	Stader Stefan	1762	U1950	ASK Sbg.	14	22	5	1	10		18	6	24	7	106	9
12	Luncescu Christian	2207	Allgem	ASK Sbg.				27		30	27				84	3
13	Flatz Helmut	1930	U1950	ASK Sbg.	16				18	24			22		80	4
14	Löffler Christoph	2154	Allgem	ASK Sbg.			24			27			27		78	3
15	Mende Wolfgang	1714	U1750	ASK Sbg.		7	10	5		6	10	12	14	10	74	8
16	Veigl Thomas	1836	U1950	ASK Sbg.	22		7		16	8	11		8		72	6
17	Hattinger Walter	1796	U1950	ASK Sbg.	8	18		10	7	7	8	4		8	70	8
18	Tanczos Dezsoe	1901	U1950	ASK Sbg.		10		12				18		27	67	4
19	Hofmann Werner	1555	U1750	Gast		6	14	4		5	7	8	5	12	61	8
20	Medina Miguel	1722	U1750	ASK Sbg.	12	12	20	1		11					56	5
21	Lederer Anatol	1625	U1750	ASK Sbg.	6	3	9	2		4	5		9	4	42	8
22	Huber Hartwig	1568	U1750	ASK Sbg.	7	2	8	3	5	3	9	1	4	1	41	10
23	Lemmerhofer M.	1620	U1750	ASK Sbg.	5	4			6	1		3	3	11	33	7
24	Teufl Siegfried	2256	Allgem	ASK Sbg.				30							30	1
25	Klinger Josef sen.	1887	U1950	ASK Sbg.		27									27	1
26	Navratil Robert	2043	Allgem	ASK Sbg.							22				22	1
27	Kühleitner Markus	1528	U1550	ASK Sbg.		5	3	1		2	3	2	1	1	18	8
28	Gallob Boris	1781	U1950	ASK Sbg.				14							14	1
29	Vogl Erik	OZ	U1550	ASK Sbg.			2		4	1	4	1		1	13	6
30	Janeczek Egon	1756	U1950	ASK Sbg.								11			11	1
31	Haselsteiner Max	1435	U1550	ASK Sbg.								10			10	1
32	Kasthuber Robert	1705	U1750	ASK Sbg.		9									9	1
33	Berti Rudolf	1949	U1950	ASK Sbg.				9							9	1
34	Wollrab Richard	2149	Allgem	ASK Sbg.								9			9	1
35	Neuwirth Gernot	1621	U1750	ASK Sbg.				1					6		7	2
36	Autengruber Daniel	1947	U1950	Sbg. Süd				6							6	1
37	Leitner Bernhard	OZ	U1550	Gast									1	5	6	2
38	Pichler Christian	1439	U1550	ASK Sbg.				1					2	2	5	3
39	Rosenlechner Gerh.	1730	U1750	ASK Sbg.			4								4	1
40	Groiss Karl	1707	U1750	ASK Sbg.										3	3	1
41	Bollmann Christoph	1244	U1550	ASK Sbg.		1	1								2	2
42	Weinguny Bruno	1291	U1550	ASK Sbg.				1							1	1
43	Schocker Michael	OZ	U1550	Gast								1			1	1
44	Untersteiner Aug.	OZ	U1550	Gast										1	1	1
GESAMT Ø		1777	39 vom ASK		16	20	20	25	17	21	18	22	21	23	Ø 20,3	

Elozahlen in *Kursivschrift* = Normalschachzahl | Grün unterlegt = Streichresultate



ASK WINTERCUP 2017 1. SPIELTAG

Reinhard Vlasak erster ASK-Wintercup Tabellenführer

ASK-Obmann Reinhard Vlasak bot am ersten Spieltag des ASK Wintercups am 15.11.2017 eine starke Leistung und gewann alle drei Partien gegen nominell stärkere Gegner. Damit setzt er sich vorerst mit 3 Punkten an die Tabellenspitze. Dicht auf den Fersen ist ihm aber ein fünf Spieler umfassendes Feld mit jeweils 2,5 Punkten. 21 Schachbegeisterte besuchten den ersten von fünf Spieltagen, mit dabei waren erfreulicherweise nicht nur wieder viele Gäste, sondern erstmals auch zwei junge Spieler aus unserem Jugendkader.

ASK WINTERCUP 2017 2. SPIELTAG

Reinhard Vlasak verteidigt Tabellenführung



Erfreulich auch, dass Jugendspieler Robin Gerner seinen 1. Sieg bei den Erwachsenen, hier gegen Cisca Kocher, erkämpfen konnte! Dahinter Maier Günther gegen Untersteiner Augustin und Pichler mit Papa Untersteiner. An diesem Tag nicht mit dabei: Michael Untersteiner ...



...und noch 2 Brüder: in „Gelb“ Bernhard Leitner (der es bereits auf 4/6 gebracht hatte) gegen Erich Köllerer und in „Grün“ Michael Leitner gegen Markus Kühleitner;

Am zweiten Spieltag am 22.11.2017 besuchten wieder 23 hochmotivierte Schachspieler den ASK Wintercup. Damit halten wir jetzt nach zwei Spieltagen bereits bei 30 unterschiedlichen Teilnehmer/innen! Reinhard Vlasak gewann zwei seiner drei Partien und kann mit nunmehr insgesamt 5 Punkten die Tabellenführung verteidigen. Markus Kühleitner ist Zweiter mit 4,5 Punkten vor fünf Spielern mit jeweils 4 Punkten.

ASK WINTERCUP 2017 3. SPIELTAG

Markus Kühleitner neuer Führender beim Wintercup

Am dritten von fünf Spieltagen am 29.11. machte Markus Kühleitner 2,5/3 und übernahm mit nunmehr 7 Punkten die alleinige Tabellenspitze. Stark war auch die Leistung von Zauchner Markus (3 aus 3), die ihm derzeit den 2. Platz sichert (6,5 P.) und Manfred Lemmerhofer (2,5 aus 3), der nun Tabellendritter ist (6,5 P.). Weiter noch sehr gut im Rennen um den Turniersieg sind Bernhard Leitner und Reinhard Vlasak (je 6 P.). Auch diesmal stießen wieder neue Teilnehmer hinzu, wie der mehrmalige Turniersieger Bernie Besner oder LLA-Spieler Egon Janeczek. Auch einen Gast durften wie wieder begrüßen: Laci Botond, nach eigenen Angaben "mittel-guter Hobbyspieler", machte gleich beachtliche 2,5 aus 3.



ASK WINTERCUP 2017 4. SPIELTAG

Manfred Lemmerhofer neuer Führender im Wintercup

Am vierten von fünf Spieltagen brachte Manfred Lemmerhofer ein 3 aus 3 an die Tabellenspitze. Er hält nun bei 9,5 Punkten ist damit der heißeste Anwärter auf den Turniersieg. Gute Chancen auf den Titel haben auch noch Bernhard Leitner (8,5 P.) sowie Markus Zauchner und Reinhard Vlasak (je 8 P.). Noch etwas spannender wird der Titelkampf insofern, als, basierend auf der Loswertung, Lemmerhofer gegen elostärkere, Zauchner und Leitner gegen eloschwächere Spieler ausgelost werden müssen.





Alle Hände voll zu tun: Turnierleiter des 2. Abends Anatol

5. SPIELTAG

Bernhard Leitner ist ASK Wintercup-Sieger 2017!

Einmal mehr brachte ein Schnellschach-Cupbewerb ein spannendes Finale, in dem noch vier Spieler um den Turniersieg kämpften, zum Teil auch in direkten Duellen. Letztlich setzte sich nach 15 Runden – mit 11,5 Punkten überraschend klar! – Neuzugang Bernhard Leitner durch. Und das durchaus verdient, schlug er doch am letzten Abend arrivierte Spieler wie Markus Zauchner oder Stefan Stader. Wir gratulieren herzlich! Rang 2 belegte Manfred Lemmerhofer (10 P.), Rang 3 ging an Markus Zauchner (9,5 P.). Jetzt gibt es eine Cup-Pause bis zum Juli, wenn der ASK Sommercup wieder startet.

ENDERGEBNISSE - DIE RUNDEN 1 BIS 8

PL	NR	NAME	VEREIN	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	PA	PU								
1	307	Leitner Bernhard	Gast	1200	304	0	204	0	309	1	310	1	308	1	313	1	304	½	305	1	15	11,5
2	304	Lemmerhofer Manfr.	ASK Sbg.	1451	307	1	305	0	207	½	208	½	313	1	312	1	307	½	200	1	15	10,0
3	202	Zauchner Markus	ASK Sbg.	1695	frei	1	205	1	203	½	209	0	100	0	200	1	103	1	205	1	15	9,5
4	100	Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	1827	103	1	102	1	101	1	205	0	202	1	210	1	209	1	105	0	15	9,5
5	303	Kühleitner Markus	ASK Sbg.	1405	300	½	308	1	frei	1	311	1	310	1	201	0	208	½	306	1	15	8,0
6	205	Stader Stefan	ASK Sbg.	1737	207	1	202	0	200	1	100	1	103	0	102	1	201	1	202	1	14	7,0
7	200	Neuwirth Gernot	ASK Sbg.	1645	204	1	203	0	205	0	201	½	210	½	202	0	211	½	304	0	15	7,0
8	102	Prüll Lukas	ASK Sbg.	1941	101	1	100	0	103	0	103	0	109	1	205	0	105	0	frei	1	15	7,0
9	101	Untersteiner Michael	ASK Sbg.	1900	102	0	103	1	100	0							206	1	103	1	10	5,5
10	211	Botond Laci	Gast	1800													200	½	209	1	9	5,0
11	305	Maier Günther	ASK Sbg.	1267	306	1	304	1	300	0	306	0	311	1	308	1	302	½	307	0	11	5,0
12	103	Heigerer Stefan	ASK Sbg.	1878	100	0	101	0	102	1	102	1	205	1	104	1	202	0	101	0	12	5,0
13	105	Besner Bernhard	ASK Sbg.	2176													102	1	100	1	6	4,5
14	207	Hattinger Walter	ASK Sbg.	1619	205	0	206	0	304	½											9	4,5
15	203	Thalhammer Klaus	ASK Sbg.	1673	206	1	200	1	202	½	210	½	208	0	209	½					9	4,5
16	306	Untersteiner Aug.	Gast	1200	305	0	300	0	308	1	305	1	312	1	311	0	0	0	303	0	11	4,5
17	201	Lederer Anatol	ASK Sbg.	1562							200	½	frei	1	303	1	205	0	208	1	6	4,0
18	106	Misciasci Aless.	ASK Sbg.	1971																	6	4,0
19	209	Mende Wolfgang	ASK Sbg.	1730							202	1	102	0	203	½	100	0	211	0	9	4,0
20	300	Mörwald Miriam	SK Royal	1318	303	½	306	1	305	1											3	2,5
21	107	Burschowsky Math.	ASK Sbg.	2167																	2	2,0
22	309	Vogl Erik	ASK Sbg.	1358	302	1	frei	1	307	0											3	2,0
23	208	Koller Karl	ASK Sbg.	1533							304	½	203	1	310	0	303	½	201	0	6	2,0
24	204	Mörwald Magdalena	SK Royal	1600	200	0	307	1	206	½											3	1,5
25	206	Pöllner Florian	ASK Sbg.	1661	203	0	207	1	204	½							101	0	212	0	5	1,5
26	212	Janeczek Egon	ASK Sbg.	1716															206	1	2	1,0
27	301	Gerner Robin	ASK Sbg.	800	308	0					308	1									3	1,0
28	311	Leitner Michael	Gast	1200							303	0	305	0	306	1					3	1,0
29	210	Medina Miguel	ASK Sbg.	1658							203	½	200	½	100	0					3	1,0
30	310	Köllner Erich	Freilass.	1450							307	0	303	0	208	1					3	1,0
31	308	Kocher Cisca	ASK Sbg.	905	301	1	303	0	306	0	301	0	307	0	305	0					6	1,0
32	302	Gerner Krystof	ASK Sbg.	800	309	0											305	½			3	0,5
33	313	Untersteiner Richard	ASK Sbg.	1208							312	½	304	0	307	0					3	0,5
34	312	Pichler Christian	ASK Sbg.	1318							313	½	306	0	304	0					4	0,5
35	104	Tanczos Dezsoe	ASK Sbg.	1777											103	0					1	0,0
GESAMT Ø 1585					21	19	19	22	21	22	18	19	Ø 18,0									

Grün = Spielfrei | Elozahlen: Schnellschach Stand 01.10.17 bzw. Rot = Normalschach oder Kursiv = geschätzte Zahl



Die Sieger: Lemmerhofer, Bernhard Leitner und Zauchner



Turnierentscheidend: Bernhard besiegt Markus Zauchner

ENDERGEBNISSE - DIE RUNDEN 9 BIS 15

PL	NR	NAME	VEREIN	ELO	9	10	11	12	13	14	15	PA	PU
1	307	Leitner Bernhard	Gast	1200	306 ½	302 1	200 ½	303 1	305 1	205 1	202 1	15	11,5
2	304	Lemmerhofer Manfr.	ASK Sbg.	1451	208 1	301 1	303 1	312 1	207 0	202 0	303 ½	15	10,0
3	202	Zauchner Markus	ASK Sbg.	1695	212 1	209 ½	207 ½	211 ½	200 ½	304 1	307 0	15	9,5
4	100	Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	1827	211 0	101 0	211 1	102 1	106 0	200 1	105 ½	15	9,5
5	303	Kühleitner Markus	ASK Sbg.	1405	305 1	200 0	304 0	307 0	306 0	305 ½	304 ½	15	8,0
6	205	Stader Stefan	ASK Sbg.	1737	209 0		203 1	207 0	102 0	307 0	211 0	14	7,0
7	200	Neuwirth Gernot	ASK Sbg.	1645	201 ½	303 1	307 ½	frei 1	202 ½	100 0	306 1	15	7,0
8	102	Prüll Lukas	ASK Sbg.	1941	101 1	106 1	107 0	100 0	205 1	211 1	106 0	15	7,0
9	101	Untersteiner Michael	ASK Sbg.	1900	102 0	100 1	106 1	107 0			207 ½	10	5,5
10	211	Botond Laci	Gast	1800	100 1	103 1	100 0	202 ½	105 0	102 0	205 1	9	5,0
11	305	Maier Günther	ASK Sbg.	1267	303 0				307 0	303 ½		11	5,0
12	103	Heigerer Stefan	ASK Sbg.	1878	105 0	211 0	209 1	106 0				12	5,0
13	105	Besner Bernhard	ASK Sbg.	2176	103 1				211 1	106 0	100 ½	6	4,5
14	207	Hattinger Walter	ASK Sbg.	1619		203 0	202 ½	205 1	304 1	306 1	101 ½	9	4,5
15	203	Thalhammer Klaus	ASK Sbg.	1673		207 1	205 0	209 0				9	4,5
16	306	Untersteiner Aug.	Gast	1200	307 ½				303 1	207 0	200 0	11	4,5
17	201	Lederer Anatol	ASK Sbg.	1562	200 ½							6	4,0
18	106	Misciasci Aless.	ASK Sbg.	1971	0 0	102 0	101 0	103 1	100 1	105 1	102 1	6	4,0
19	209	Mende Wolfgang	ASK Sbg.	1730	205 1	202 ½	103 0	203 1				9	4,0
20	300	Mörwald Miriam	SK Royal	1318								3	2,5
21	107	Burschowsky Math.	ASK Sbg.	2167			102 1	101 1				2	2,0
22	309	Vogl Erik	ASK Sbg.	1358								3	2,0
23	208	Koller Karl	ASK Sbg.	1533	304 0							6	2,0
24	204	Mörwald Magdalena	SK Royal	1600								3	1,5
25	206	Pöllner Florian	ASK Sbg.	1661								5	1,5
26	212	Janeczek Egon	ASK Sbg.	1716	202 0							2	1,0
27	301	Gerner Robin	ASK Sbg.	800		304 0						3	1,0
28	311	Leitner Michael	Gast	1200								3	1,0
29	210	Medina Miguel	ASK Sbg.	1658								3	1,0
30	310	Köllner Erich	Freilass.	1450								3	1,0
31	308	Kocher Cisca	ASK Sbg.	905								6	1,0
32	302	Gerner Krystof	ASK Sbg.	800		302 0						3	0,5
33	313	Untersteiner Richard	ASK Sbg.	1208								3	0,5
34	312	Pichler Christian	ASK Sbg.	1318				304 0				4	0,5
35	104	Tanczos Dezsoe	ASK Sbg.	1777								1	0,0
GESAMT Ø 1585					18	16	16	17	14	14	14	Ø 18,0	

Grün = Spielfrei | Elozahlen: Schnellschach Stand 01.10.17 bzw. Rot = Normalschach oder Kursiv = geschätzte Zahl

ASKler DES JAHRES - ENDSTAND 2017



ENDSTAND		KLUBTURNIERE										12er BEWERBE										20er			TEAM			SONSTIGES							
NR	SPIELERNAME	K	B	S	S	W	K	M	B	D	P	9	S	AS	Früh	Herb	Pinz	Gol	Atter	Gip	Ste	Neu	Drei	LM	G	W	OP	L	M	L	TN	Leitung		OP	GB
		M	C	S	C	C	S	B	O	A	O	60	S	KÖ	Sen	Sen	gau	ling	see	fel	fani	jahr	Kön	Blitz	V	T	EN	M	M	C	Kurs	Tum	MF	EN	GES
1	Prüll Lukas	122	121	61	61	59	30	16				12	12	21			12				12	12	12	12	20	20		84	248	28	48		30	42	1095
2	Vlasak Reinhard	92	117	75	35	64		16																12	20	20	34		198	12	36	76	30	21	858
3	Thalhammer Kl.	98	127	48	54	36		16	12	12			17	22			12							20	20	34		192		36	16	30	21	835	
4	Heigerer Stefan	98	103	81	63	46	22	16				12	12	21							12	12	12		20			182		24	8		15	759	
5	Stader Stefan	96	108	36	53	56	22	16	12	12		12												20	20			214		24	4		15	732	
6	Neuwirth Gernot	110	18	23	57	59	22	16	12	12	12	12		17				12						20	20	34		186		24	24		36	726	
7	Lederer Anatol	122	78	40	64	26	22	16		12	12	12		18										20		34		144		36	12	36		703	
8	Haselsteiner Wal.	98	100	71			10	16				12	12									12	12	12	20	20			180	12	12	4	72	15	690
9	Hattinger Walter	28	87	67	36	36	22	16		12	12	12			19			12						20	20	32		138	18	24	48			671	
10	Untersteiner Mich.	110	135	54	25	41		16				12												20	20			182	22	12				661	
11	Kühleitner Markus	68	70	59	60	61	22	16		12	12													12	20	20		150		12	8	36		638	
12	Lemmerhofer M.	92	67	38	34	65		16				12		15										20	20			216	12					607	
13	Besner Bernhard		138	47	50	27						12		23					12	12	12			12	20	20	38	52	30	12				517	
14	Zauchner Markus	74	123	21		64						12	12												20				108			4		27	477
15	Maier Günther	74		36	63	43	10	16	12	12		12	12			16									20		44	84		12				466	
16	Pichler Christian	104	26	27	33	13	10	16	12	12	12													20	20			98		24	4			431	
17	Scheibmaier Rob.			104													12							20	20			210		36			15	417	
18	Veigl Thomas	92	72					16		12															20				194			4			410
19	Medina Miguel	92	59	30	21	11						12	12					12						12				92	22	24				399	
20	Misciasci Aless.		88	56				16	12									12						20	20			128	16					380	
21	Pöllner Florian			24	31	18						12	19			12	12		12					20	20			132	24	36				372	
22	Koller Karl	122		20	9	22									19	19										20		24	106						361
23	Herrmann Michael																												358						358
24	Löffler Christoph		50	62	15			16																				190							333
25	Flatz Helmut		59					16		12															20	20			92	18		4	60		325
26	Frank Emanuel																				12						128	142						42	324
27	Krimbacher Wal.				8			16						20	21				12		12	12			20		52	104	26					303	
28	Mende Wolfgang		89		9	35		16	12			12			18													112						303	
29	Bieniok Alfred	104																										184							288
30	Nußbaumer Josef														23			12									84	104					63	286	
31	Haselsteiner Max		11	9,7				16				12										12	12	12				172	12	12				281	
32	Untersteiner Rich.	128		18	13	10	22					12													20			32							255
33	Usleber Helmut			83																								122					45	250	
34	Lackner Rudolf	116						16																				80		12		16		240	
35	Jürgens Klaus																								20	34		154					27	235	
36	Kohlweis Walter	78																							20			92				36		226	
37	Vogl Erik		52	38	29	13	10	16					16															40		12				226	
38	Neuwirth Manfred																	12									31	154						197	
39	Tanczos Dezsoe		54			3																						118						187	
40	Rettenbacher R.																								20			162							182
41	Wollrab Richard		11		22		10		12															20				90		12				177	
42	Huber Hartwig		94						12	12	12											12	12			20									174
43	Zechner Rene																											162							162
44	Kastenhuber Rob.		11					16																				104	22					153	
45	Luncescu Christ.		52	67	3			16				12																							150
46	Rosenlechner G.	108	9	10																				12											139
47	Burschowsky M.		72	15	13					12		12												12											136
48	Posch Manfred	86																										44							130
49	Kocher Cisca	68			22	20																						20							130
50	Gallob Boris		13					16		12																		84							125
51	Janeczek Egon		12		11	8																				32		46							109



SEN. LANDESMEISTERSCHAFT 2017/18



ENDSTAND		KLUBTURNIERE										12er BEWERBE										20er			TEAM			SONSTIGES													
NR	SPIELERNAME	K	B	S	S	W	K	M	B	D	P	9	S	AS	Früh	Herb	Pinz	Gol	Atter	Gip	Ste	Neu	Drei	LM	G	W	OP	L	M	L	TN	Leitung	OP	GB							
		M	C	S	C	C	S	B	O	A	O	60	S	KÖ	Sen	Sen	gau	ling	see	fel	fani	jahr	Kön	Blitz	V	T	EN	M	M	C	Kurs	Tum	MF	EN	GES						
52	Nußbaumer Stef.											16																						88						104	
53	Forstinger Alfred																																		26		12		66		104
54	Navratil Robert		15	25	33								12											12																97	
55	Klinger Josef sen.	28	17														25						12	12																94	
56	Veigl Wilhelm																								20										70					90	
57	Weinguny Bruno		8									12													20														45	85	
58	Radosevic Florian												16																						62					78	
59	Krivoborodov Egor																																		76					76	
60	Aichinger Herbert																																		64					64	
61	Berti Rudolf		11	24								12												12																59	
62	Groiss Karl		9														18								20															47	
63	Scherzer Stefan	46																																						46	
64	Roth Peter																																		20					21	41
65	Teufel Siegfried		18									12																							10					40	
66	Bollmann Christ.		17				10					12																												39	
67	Höllbacher Helmut																																							36	36
68	Böhm Thomas																																							32	32
69	Kern Michael																																							32	32
70	Bolda Günther																								20	10															30
71	Ebner Josef											16																								10				26	26
72	Prüll Clemens																																			26				26	26
73	Maringer Georg																																			22				22	22
74	Westermeier Arn.																																			16				16	16

SENIOREN LM 2017/18 - STAND NACH 6 VON 12 RDN.

PL	NAME	ELO	VEREIN	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	PU	BH
1	Weise Wolfgang Dr.	1938	Ach/Burgh.	7 w 1	4 s ½	3 w 1	2 s 1	6 w 1	12 s 1	5,5	20,0
2	Hess Karl Dkfm.	1553	Salzburg Süd	14 s 1	8 w ½	12 s 1	1 w 0	3 w 1	6 s 1	4,5	19,5
3	Mösl Felix	1634	Seekirchen	10 s 1	6 w 1	1 s 0	8 w 1	2 s 0	4 w ½	3,5	22,5
4	Bauernhuber Reinh.	1551	TVN Mondsee	13 w 1	1 w ½	8 s 0	17 s 1	12 w ½	3 s ½	3,5	19,0
5	Kritzinger Franz	1543	SF Trumersee	22 s 1	12 w ½	- - -	- - -	9 w 1	7 s 1	3,5	17,0
6	Leitner Erich Dr.	1537	Salzburg Süd	17 w 1	3 s 0	9 w 1	13 s 1	1 s 0	2 w 0	3,0	21,0
7	Wagner Martin	1505	Salzburg Süd	1 s 0	9 s ½	21 w 1	12 w ½	8 s 1	5 w 0	3,0	20,0
8	Holzmann Hermann	1497	Haag/Hausr.	25 w 1	2 s ½	4 w 1	3 s 0	7 w 0	13 s ½	3,0	19,5
9	Bruckmoser Franz	1458	Seekirchen	20 s ½	7 w ½	6 s 0	15 w 1	5 s 0	14 w 1	3,0	18,0
10	Maier Günther	1415	ASK Salzburg	3 w 0	13 s 0	11 w 0	24 s 1	21 w 1	15 s 1	3,0	16,5
11	Gall Konrad	1689	Taxenbach	- - -	- - -	10 s 1	14 w ½	22 s ½	17 w 1	3,0	14,5
12	Gruber Helmut	1598	Taxenbach	21 w 1	5 s ½	2 w 0	7 s ½	4 s ½	1 w 0	2,5	22,5
13	Lederer Helmut	1327	Seekirchen	4 s 0	10 w 1	14 s ½	6 w 0	17 s ½	8 w ½	2,5	16,5
14	Hecher Erich	1338	Hallein	2 w 0	17 s ½	13 w ½	11 s ½	23 w ½	9 s 0	2,0	18,5
15	Jahn Jürgen	1202	Seekirchen	- - -	- - -	Sfrei 1	9 s 0	19 s 1	10 w 0	2,0	17,0
16	Sommerer Kurt	1343	Taxenbach	- - -	- - -	19 s 0	22 w 1	18 s 0	23 w 1	2,0	17,0
17	Meisl Walter	1183	SF Trumersee	6 s 0	14 w ½	22 s 1	4 w 0	13 w ½	11 s 0	2,0	16,0
18	Nußbaumer Josef	1818	ASK Salzburg	- - -	- - -	- - -	- - -	16 w 1	21 s 1	2,0	15,5
19	Lechner Leopold	1442	Salzburg Süd	- - -	- - -	16 w 1	21 s 0	15 w 0	22 w 1	2,0	14,5
20	Ziller Dionys	1647	Vereinslos	9 w ½	25 K 1	- - -	- - -	- - -	- - -	1,5	18,5
21	Dummert Norbert	1392	SC Neumarkt	12 s 0	22 W ½	7 s 0	19 w 1	10 s 0	18 w 0	1,5	16,5
22	Posch Manfred	1185	SK Royal	5 w 0	21 S ½	17 w 0	16 s 0	11 w ½	19 s 0	1,0	18,0
23	Koller Karl	1465	ASK Salzburg	- - -	- - -	- - -	- - -	14 s ½	16 s 0	0,5	16,0
24	Herbst Gottfried	1220	Hallein	- - -	- - -	- - -	10 w 0	- - -	- - -	0,0	14,5
25	Botond Laszlo	1855	Vereinslos	8 s 0	20 K 0	- - -	- - -	- - -	- - -	0,0	13,0

Grün unterlegt = nicht ausgelost | Gelb unterlegt = Spielfrei | Orange unterlegt = Kampflös

Doppelsieg für den ASK Salzburg

Bernhard Besner ist zum 4. Mal Landesblitzmeister, Matthias Burschowsky wird Zweiter



von links: Veranstalter Juro Ljubic (Schwarzach), Matthias Burschowsky (2., ASK Salzburg), Landesmeister Bernhard Besner (ASK Salzburg), Mirsad Cardaklija (5., Pjesak), FM Alman Durakovic (3., Royal), Nurija Hasanovic (6., Schwarzach), Thomas Feichtner (4., Uttendorf) sowie SLV-Präsident Rudolf Berti (Hallein);



Die strahlenden Sieger der Blitz LEM 2017: Bernhard Besner und Matthias Burschowsky (beide ASK Salzburg)



Im Vordergrund Bernhard Besner (ASK Sbg.) gegen Nurija Hasanovic (SK Pjesak), dahinter Matthias Burschowsky (ASK Sbg./Hohenems) gegen Juro Ljubic (SV Schwarzach);

Die Spielgemeinschaft Pjesak/Schwarzach lud am Nationalfeiertag in das neu errichtete Sportzentrum Nord in Salzburg zur Salzburger Landesblitzmeisterschaft 2017. Das Turnier wurde von IS Gerhard Herndl geleitet, und war mit insgesamt 51 Spieler und Spielerinnen sehr gut besucht – und dies trotz schönstem Wetter!

Unter den Teilnehmern befanden sich auch 11 Klubmitglieder des ASK Salzburg. Zwei von ihnen - Bernhard Besner und Matthias Burschowsky - spielten von der 1. Runde an der Spitze mit und hatten nach 13 Runden die Nase vorn. Am 3.Rang landete der topgesetzte FM Alman Durakovic (SK Royal). Der Jugendpreis ging an Miriam Mörwald, die sich mit 7,5 Punkten vor Leon Fanninger (7) und Magdalena Mörwald (6) durchsetzte. Die Seniorenwertung gewann Mirsad Cardaklija (SK Pjesak) vor Franjo Ljubic (Golling) und Alois Grundner (Uttendorf).



Die Sieger der Jugendwertung: Leon Fanninger (Oberndorf), Magdalena und Miriam Mörwald (beide SK Royal), flankiert vom Veranstalter Juro Ljubic und SLV Präsident Rudi Berti;



ENDTABELLE DER BLITZLANDESMEISTERSCHAFT 2017

PL	NAME	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	PU	BH
1	Besner Bernhard	2157	ASK	44 1	29 1	19 1	2 1	3 1	28 1	4 1	9 ½	18 1	6 1	12 ½	7 0	5 ½	10,5	100,5
2	Burschowsky M.	2191	ASK	22 1	31 1	25 1	1 0	12 1	9 1	6 1	3 0	8 1	13 1	18 1	4 0	7 1	10,0	104,0
3	Durakovic Alman	2286	Royal	14 1	6 1	18 1	13 1	1 0	4 0	28 1	2 1	12 0	8 1	5 ½	10 1	11 1	9,5	108,0
4	Feichtner Thomas	2163	Uttendorf	30 1	21 1	5 ½	12 ½	29 1	3 1	1 0	18 0	20 1	25 ½	6 1	2 1	8 ½	9,0	102,5
5	Cardaklija Mirsad	2052	Pjesak	20 1	16 1	4 ½	9 0	7 ½	14 ½	29 1	12 0	37 1	15 1	3 ½	26 1	1 ½	8,5	100,5
6	Hasanovic Nurija	2000	Pjesak	42 1	3 0	30 ½	31 1	10 1	13 1	2 0	25 1	9 1	1 0	4 0	19 1	14 1	8,5	100,0
7	Halilovic Husejin	2096	Hallein	38 1	12 0	10 1	26 ½	5 ½	29 ½	21 0	32 1	16 1	23 1	13 1	1 1	2 0	8,5	97,5
8	Waldner Alois	2071	Mattigh.	43 1	23 1	13 0	32 1	25 ½	12 ½	20 1	10 1	2 0	3 0	19 1	18 1	4 ½	8,5	96,5
9	Maierhofer Johann	2133	Mattigh.	17 1	24 1	12 0	5 1	21 1	2 0	19 1	1 ½	6 0	10 ½	11 0	30 1	13 1	8,0	104,5
10	Lamberger Werner	2017	Uttendorf	15 ½	33 1	7 0	20 1	6 0	26 1	37 1	8 0	14 1	9 ½	31 1	3 0	18 1	8,0	96,0
11	Lomsadze Irakly	1834	Royal	- -	- -	- -	49 1	36 1	43 1	39 1	19 1	13 0	20 1	9 1	12 1	3 0	8,0	84,0
12	Grausgruber Rene	1946	Mattigh.	49 1	7 1	9 1	4 ½	2 0	8 ½	25 ½	5 1	3 1	18 0	1 ½	11 0	17 ½	7,5	105,5
13	Ljubic Juro	2183	Schwarz.	37 1	28 1	8 1	3 0	19 ½	6 0	14 1	21 1	11 1	2 0	7 0	15 1	9 0	7,5	103,0
14	Ljubic Franjo Jun.	1846	Pjesak	3 0	42 1	35 0	39 1	38 1	5 ½	13 0	31 1	10 0	21 1	28 1	25 1	6 0	7,5	89,0
15	Spitzwieser Philip	1517	Trimmelk.	10 ½	22 ½	23 0	17 0	48 ½	38 1	30 1	24 1	39 1	5 0	32 1	13 0	26 1	7,5	86,0
16	Ljubic Franjo	1558	Golling	47 1	5 0	22 1	21 0	30 1	24 0	33 1	28 1	7 0	26 0	29 1	32 ½	25 1	7,5	85,0
17	Mörwald Miriam	1600	Royal	9 0	36 1	28 0	15 1	18 0	42 0	32 0	48 1	40 1	24 1	23 1	22 1	12 ½	7,5	82,5
18	Ljubic Pero	2109	Golling	27 1	26 1	3 0	29 0	17 1	23 1	24 1	4 1	1 0	12 1	2 0	8 0	10 0	7,0	103,5
19	Hamzic Vahidin	2024	Pjesak	40 1	35 1	1 0	23 1	13 ½	25 ½	9 0	11 0	22 1	30 1	8 0	6 0	33 1	7,0	96,5
20	Ivic Ivo	1740	Pjesak	5 0	47 1	24 1	10 0	32 1	33 1	8 0	23 1	4 0	11 0	30 0	29 1	37 1	7,0	91,0
21	Werdecker Roland	1968	Mattigh.	36 1	4 0	34 1	16 1	9 0	37 ½	7 1	13 0	25 0	14 0	27 1	31 ½	32 1	7,0	90,0
22	Berti Rudolf	1809	Hallein	2 0	15 ½	16 0	47 1	31 0	41 1	26 ½	34 1	19 0	38 1	33 1	17 0	28 1	7,0	84,5
23	Fanningner Leon	1867	Oberndorf	50 1	8 0	15 1	19 0	34 1	18 0	42 1	20 0	28 1	7 0	17 0	35 1	31 1	7,0	84,0
24	Grundner Alois	1957	Uttendorf	45 1	9 0	20 0	40 1	27 1	16 1	18 0	15 0	26 0	17 0	42 1	39 1	30 1	7,0	84,0
25	Navratil Robert	2084	ASK	34 1	32 1	2 0	37 1	8 ½	19 ½	12 ½	6 0	21 1	4 ½	26 ½	14 0	16 0	6,5	96,5
26	Schweiger Wolfg.	1874	Uttendorf	51 1	18 0	43 1	7 ½	28 0	10 0	22 ½	42 1	24 1	16 1	25 ½	5 0	15 0	6,5	85,0
27	Rosenlechner G.	1583	Hallein	18 0	51 1	31 ½	30 ½	24 0	39 0	35 1	44 1	29 ½	32 0	21 0	41 1	40 1	6,5	74,5
28	Prüll Lukas	1968	ASK	39 1	13 0	17 1	35 1	26 1	1 0	3 0	16 0	23 0	43 1	14 0	44 1	22 0	6,0	91,5
29	Vlasak Reinhard	1949	ASK	48 1	1 0	38 1	18 1	4 0	7 ½	5 0	37 0	27 ½	35 1	16 0	20 0	43 1	6,0	90,0
30	Medina Miguel	1710	ASK	4 0	41 1	6 ½	27 ½	16 0	40 1	15 0	43 1	33 1	19 0	20 1	9 0	24 0	6,0	89,0
31	Huber Josef	1996	Schwarz.	41 1	2 0	27 ½	6 0	22 1	32 ½	34 ½	14 0	45 1	37 1	10 0	21 ½	23 0	6,0	89,0
32	Mörwald Magdalena	1849	Royal	46 1	25 0	40 1	8 0	20 0	31 ½	17 1	7 0	34 1	27 1	15 0	16 ½	21 0	6,0	88,5
33	Gall Konrad	1959	Taxenb.	35 0	10 0	45 1	43 1	42 1	20 0	16 0	38 1	30 0	39 1	22 0	37 1	19 0	6,0	79,0
34	Kipman Filip	1323	Hallein	25 0	46 1	21 0	48 1	23 0	35 1	31 ½	22 0	32 0	41 1	37 0	38 ½	47 1	6,0	74,0
35	Esterbauer Andreas	1145	Ransh.	33 1	19 0	14 1	28 0	37 0	34 0	27 0	50 1	47 1	29 0	43 1	23 0	49 1	6,0	71,0
36	Kipman Felix	1332	Hallein	21 0	17 0	47 0	51 1	11 0	48 1	38 0	45 0	- 1	40 0	50 1	42 1	44 1	6,0	66,5
37	Haselsteiner Wal.	1789	ASK	13 0	39 1	48 1	25 0	35 1	21 ½	10 0	29 1	5 0	31 0	34 1	33 0	20 0	5,5	84,0
38	Kühleitner Markus	1538	ASK	7 0	45 1	29 0	41 1	14 0	15 0	36 1	33 0	42 1	22 0	40 ½	34 ½	39 ½	5,5	79,5
39	Haselsteiner Max	1463	ASK	28 0	37 0	50 1	14 0	44 1	27 1	11 0	47 1	15 0	33 0	45 1	24 0	38 ½	5,5	77,5
40	Danner Erwin	1571	Trimmelk.	19 0	50 1	32 0	24 0	45 1	30 0	44 0	51 1	17 0	36 1	38 ½	46 1	27 0	5,5	70,5
41	Spitzwieser Daniel	1479	Trimmelk.	31 0	30 0	46 1	38 0	47 ½	22 0	45 0	- 1	48 1	34 0	49 1	27 0	50 1	5,5	63,5
42	Weilbuchner Joh.	1495	Seekirch.	6 0	14 0	49 1	44 1	33 0	17 1	23 0	26 0	38 0	51 1	24 0	36 0	- 1	5,0	75,0
43	Horn Sarah	1242	Royal	8 0	49 1	26 0	33 0	46 1	11 0	50 1	30 0	44 1	28 0	35 0	- 1	29 0	5,0	73,5
44	Gruber Helmut	1652	Taxenb.	1 0	48 0	51 1	42 0	39 0	47 1	40 1	27 0	43 0	45 1	46 1	28 0	36 0	5,0	68,5
45	Ljubic Ivan	1114	Schwarz.	24 0	38 0	33 0	50 1	40 0	46 ½	41 1	36 1	31 0	44 0	39 0	49 ½	51 1	5,0	63,0
46	Ljubic Zvonimir	819	Pjesak	32 0	34 0	41 0	- 1	43 0	45 ½	47 0	49 ½	51 1	50 1	44 0	40 0	48 1	5,0	57,0
47	Ertugrul Ege	800	Hallein	16 0	20 0	36 1	22 0	41 ½	44 0	46 1	39 0	35 0	49 0	- 1	51 1	34 0	4,5	67,5
48	Maier Marco	971	Uttendorf	29 0	44 1	37 0	34 0	15 ½	36 0	49 1	17 0	41 0	- 1	51 0	50 1	46 0	4,5	64,0
49	Ljubic Lea	934	Pjesak	12 0	43 0	42 0	11 0	51 0	- 1	48 0	46 ½	50 0	47 1	41 0	45 ½	35 0	3,0	63,0
50	Hangöbl Severin	894	Ranshofen	23 0	40 0	39 0	45 0	- 1	51 1	43 0	35 0	49 1	46 0	36 0	48 0	41 0	3,0	61,5
51	Öller Matthias	921	Ransh.	26 0	27 0	44 0	36 0	49 1	50 0	- 1	40 0	46 0	42 0	48 1	47 0	45 0	3,0	60,0



2. BUNDESLIGA WEST - 4. und 5. RUNDE

R4	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	TITEL	DORNBIRN	ELO	3,5:2,5
1	GM	Krivoborodov Egor	2542	IM	Gaehwiler Gabriel	2419	½ : ½
2		Frank Emanuel	2165	IM	Novkovic Milan	2362	½ : ½
3		Jürgens Klaus	2102	FM	Szokolczai Peter	2222	1 : 0
4	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2183		Leutwyler Martin	2200	½ : ½
5		Wollrab Richard	2179	WFM	Novkovic Julia	2111	0 : 1
6		Herrmann Michael	2079		Rüscher Christian	2068	1 : 0

R5	TITEL	Götzis 2	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 1	ELO	2,5:3,5
1	IM	Kessler Luca	2431	GM	Krivoborodov Egor	2542	½ : ½
2	FM	Anistratov Dmitrij	2274		Frank Emanuel	2165	½ : ½
3		De Visser Leon	2199		Jürgens Klaus	2102	0 : 1
4	NM	Mittelberger Peter Dr.	2180	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2183	½ : ½
5	MK	Kranz Armin	2052		Wollrab Richard	2179	1 : 0
6		Khachatouri Saro	1923		Herrmann Michael	2079	0 : 1

R4	Zillertal	Ranshofen	3 : 3
1	GM Lanka Zigurds	FM Riediger Martin	½ : ½
2	IM Hausner Ivan	FM Knechtel Roland	½ : ½
3	GM Maiwald Jens-Uwe	NM Ager Josef	½ : ½
4	IM Platzgummer Fab.	Brehovsky Paul	½ : ½
5	FM Tabernig Bernhard	Kücher Wolfgang	1 : 0
6	Schiestl Josef	Doppelhammer H.	0 : 1

R4	Jenbach	Neumarkt	4 : 2
1	IM Fedorovsky Mich.	GM Hertneck Gerald	1 : 0
2	Binder Moriz	Manakov Ilya	0 : 1
3	MK Höllrigl Wilfried	FM Eichler Christoph	1 : 0k
4	Heinrich Thomas	Wuppinger Manfred	½ : ½
5	Kondrak Christof	Egger Martin Dr.	1 : 0
6	WFM Stangl Anita Dr.	Baier Patrick	½ : ½

R4	Bregenz	Pradl	5 : 1
1	Nayhebauer Martin	FM Bilchinski Anton	½ : ½
2	GM Sergeev Vladimir	MK Duskocil Klaus	1 : 0
3	IM Dobosz Henryk	Meier Alexander	1 : 0
4	Hess Max	Everett Elijah	1 : 0
5	Ciolek Andreas	Lins Philipp Mag.	1 : 0
6	MK Pöttinger Harald	MK Sucher Johannes	½ : ½

R4	Hohenems 2	Rochade Rum	3,5:2,5
1	IM Gärtner Guntram	FM Spornberger Andre	1 : 0k
2	Burschowsky M.	FM Gatterer Florian	1 : 0
3	Hofer Emilian	FM Paltrinieri Nicholas	½ : ½
4	Kranzl Julian	Moroder Stefan	0 : 1
5	Jedlicka Robert	MK Hengl Christian	½ : ½
6	Kezic Andreas	Jedinger Andreas	½ : ½

R4	Kufstein / Wörgl	Götzis 2	3,5:2,5
1	IM Bertagnolli Alex.	FM Anistratov Dmitrij	½ : ½
2	IM Köpke Christian	De Visser Leon	0 : 1
3	FM Rusche Johannes	NM Mittelberger Peter	0 : 1
4	FM Seresin Francesco	MK Kranz Armin	1 : 0
5	FM Prediger Rupert	Laske Erich	1 : 0
6	FM Neuschmied Siegf.	Khachatouri Saro	1 : 0

R5	Neumarkt	Zillertal	1,5:4,5
1	GM Hertneck Gerald	GM Lanka Zigurds	1 : 0
2	Manakov Ilya	IM Hausner Ivan	½ : ½
3	FM Eichler Christoph	GM Maiwald Jens-Uwe	0 : 1k
4	Wuppinger Manfred	IM Platzgummer Fab.	0 : 1
5	Egger Martin Dr.	FM Tabernig Bernhard	0 : 1
6	Baier Patrick	Schiestl Josef	0 : 1

R5	Ranshofen	Jenbach 2	2 : 4
1	FM Riediger Martin	IM Fedorovsky Mich.	½ : ½
2	FM Knechtel Roland	Binder Moriz	1 : 0
3	NM Ager Josef	MK Höllrigl Wilfried	0 : 1
4	Brehovsky Paul	Heinrich Thomas	½ : ½
5	Kücher Wolfgang	Kondrak Christof	0 : 1
6	Doppelhammer H.	WFM Stangl Anita Dr.	0 : 1

R5	Rochade Rum	Bregenz	0,5:5,5
1	FM Gatterer Florian	Nayhebauer Martin	0 : 1
2	FM Paltrinieri Nicholas	GM Sergeev Vladimir	0 : 1
3	FM Pogan Nikolas	IM Dobosz Henryk	½ : ½
4	Moroder Stefan	Hess Max	0 : 1
5	MK Hengl Christian	Ciolek Andreas	0 : 1
6	Jedinger Andreas	MK Pöttinger Harald	0 : 1

R5	Pradl	Hohenems 2	3 : 3
1	FM Bilchinski Anton	IM Henrichs Thomas	0 : 1
2	MK Duskocil Klaus	IM Fröwis Georg	½ : ½
3	Meier Alexander	Burschowsky Matt.	1 : 0
4	Everett Elijah	FM Atlas Dmitry Dr.	0 : 1
5	Lins Philipp Mag.	Kezic Andreas	½ : ½
6	MK Sucher Johannes	Karner Sylvia	1 : 0

R5	Dornbirn	Kufstein / Wörgl	2,5:3,5
1	IM Gaehwiler Gabriel	IM Bertagnolli Alex.	1 : 0
2	IM Drabke Lorenz	IM Köpke Christian	0 : 1
3	IM Novkovic Milan	FM Rusche Johannes	1 : 0
4	FM Szokolczai Peter	FM Seresin Francesco	0 : 1
5	WFM Novkovic Julia	FM Prediger Rupert	0 : 1
6	Erwin-Casero Dan.	FM Neuschmied Siegf.	½ : ½

BERICHT ZUR 4. & 5. RUNDE



Das Spielgeschehen von oben betrachtet: In der Bildmitte MF Heli Flatz vor seinen Mannen Scheiblmaier, Jürgens und Egor Krivoborodov im Kampfeinsatz, oben das Team von Neumarkt, das leider 2 Niederlagen einfuhr.

Der Erfolgslauf des ASK geht in der 4. Runde weiter

Die Mannschaft ASK 1 spielt an diesem Wochenende die Runden 4 und 5 der 2. Bundesliga West in Klaus in Vorarlberg. In der 4. Runde ging es gegen Dornbirn, und die Partie endete mit einem 3,5:2,5 Sieg für den ASK. Die anderen Salzburger Vereine Ranshofen und Neumarkt spielten 3:3 und 2:4 gegen Zillertal bzw. Jenbach 2.



Scheiblmaier – Mittelberger mit Zuseher Emanuel Frank

Runde 5: ASK Salzburg 1 gewinnt auch gegen Götzis!

Es war ein äußerst erfolgreiches Wochenende in Vorarlberg: Nach dem gestrigen Sieg über Dornbirn gewann unsere Mannschaft heute gegen Götzis mit 3,5:2,5 und ist damit schon nach der 5. Runde fast alle Abstiegssorgen los. Unsere Mannschaft liegt mit 7 Mannschaftspunkten an 6. Stelle der Tabelle und hat bereits 4 Mannschaftspunkte Vorsprung auf den Tabellensiebten Neumarkt und 5 Punkte auf Ranshofen an der achten Stelle. An der Tabellenspitze liegen Zillertal, Hohenems 2 und Kufstein-Wörgl mit je 9 Mannschaftspunkten.



Richard Wollrab hatte gegen Armin Kranz ein Doppelspringerendspiel mit einem Minusbauern, das er leider nicht halten konnte.



Am Ende fand Dmitrij Anistratov noch einen Weg, um das Turmendspiel gegen Emanuel remis zu halten. Schwarz darf den Bauern f6 nicht schlagen. Auf Kxf6 folgt Tf8 nebst b8D, auf gxf6 gewinnt Th8 mit der Drohung b8D. Schlägt der Turm auf b7, folgt Th7+ nebst Txb7. Zum Remis führt Tb6 nebst Kg6, und Weiß kommt nicht weiter.



Klaus Jürgens gewann das Turmendspiel gegen Leon De Visser und war mit 2/2 gleich erfolgreich wie Herrmann Michael, der leider nie auf den Fotos zu sehen ist – liegt wohl daran, dass er die Bilder schoss!...



1. BL WEST 2017/2018 - STAND NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Zillertal				4½			4½	3		4		4½	9	20,5	68,3
2	Hohenems II					3½				5	3	4½	3½	9	19,5	65,0
3	Kufstein/Wörgl						4	3	4½	3½		3½		9	18,5	61,7
4	Jenbach 2	1½						4	4		5		4	8	18,5	61,7
5	Bregenz		2½							4½	5	3	5½	7	20,5	68,3
6	ASK Salzburg			2				3	3½	3½		3½		7	15,5	51,7
7	Sparkasse Neumarkt	1½		3	2		3		3					3	12,5	41,7
8	Ranshofen	3		1½	2		2½	3						2	12,0	40,0
9	Götzis 2		1	2½		1½	2½					4		2	11,5	38,3
10	Pradl	2	3		1	1							3	2	10,0	33,3
11	Dornbirn		1½	2½		3	2½			2				1	11,5	38,3
12	Rochade Rum	1½	2½		2	½					3			1	9,5	31,7

WEITERE HERBSTTABELLEN

PL	1. BUNDESLIGA	MP	PU	%
1	Schachklub Spk. Jenbach	8	17,0	70,8
2	mpimmo Wien - Ottakring	7	17,5	72,9
3	SIR Royal Salzburg	7	13,5	56,3
4	SC MPO Maria Saal	6	16,5	68,8
5	SK Hohenems	6	15,0	62,5
6	SV Raika Rapid Feffernitz	4	11,0	45,8
7	Schachclub Spk. Götzis	3	11,5	47,9
8	SV Pillenkönig St. Veit	2	12,0	50,0
9	ASVÖ Wulkaprodersdorf	2	9,5	39,6
10	Grieskirchen/Schallerbach	2	7,5	31,3
11	Schachklub Absam	1	9,5	39,6
12	ASVÖ Pamhagen	0	3,5	14,6

PL	1. KLASSE SÜD	MP	PU	%
1	Golling 2	10	19,5	78,0
2	Raika Taxenbach 1	8	16,5	66,0
3	Union Hallein 2	6	15,5	51,7
4	Raika Taxenbach 2	6	13,0	43,3
5	Senoplast Uttendorf	4	11,0	44,0
6	Schwarzach/ Pjesak 2	2	8,5	34,0
7	Pjesak /Schwarzach 2	0	6,0	24,0

PL	2. KLASSE NORD	MP	PU	%
1	Ach-Burghausen 2	5	10,5	65,6
2	Ranshofen 5	6	10,0	62,5
3	Oberndorf / Laufen 3	5	10,0	62,5
4	HL Technik Neumarkt 5	4	7,5	48,9
5	Ranshofen 6	0	2,0	12,5

LANDESLIGA A 2017/2018 - STAND NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PU	%
1	Mozart 1910**		2	2		3				5	4½	5	7	21,5	59,7
2	ASK Salzburg 2	4			3		4	5½				4½	9	21,0	70,0
3	Mattighofen 1961	4				4½		3	4		4		9	19,5	65,0
4	SIR Schaffentrath		3				3½	3		4½		5	8	19,0	63,3
5	Schwarzach/Pjesak 1**	3		1½			2½	2½	4		5½		5	19,0	52,8
6	Ranshofen 2		2		2½	3½				5		5½	6	18,5	61,7
7	Ach/Burghausen 1**		½	3	3	3½				½		5½	6	16,0	53,3
8	EB Mayrhofer Neumarkt 2			2		2				3	4	5	5	16,0	53,3
9	Zell am See**	1			1½		1	5½	3		3		4	15,0	41,7
10	Yokozuna Uttendorf	1½		2		½			2	3			1	9,0	30,0
11	ASK Post SV**	1	1½		1		½	½	1				0	5,5	15,3

** = haben schon 6 Partien gespielt, die übrigen Mannschaften waren bereits einmal Spielfrei!

LANDESLIGA A - 3. RUNDE

BR	TITEL	ASK POST SV	ELO	TITEL	RANSHOFEN 2	ELO	0,5:5,5
1		Kastenhuber Robert Mag.	1964	IM	Knoll Hermann	2290	0 : 1
2		Nußbaumer Stefan	1852		Bensch Patrick	2130	0 : 1
3		Krimbacher Walter	1910		Stadler Alexander	2093	0 : 1
4		Bieniok Alfred	1737		Siemens Andreas	1957	0 : 1
5		Forstinger Alfred	1715	MK	Spiesberger Gerhard	2025	½ : ½
6		Hattinger Walter	1674		Frühauf Norbert Ing.	1945	0 : 1

BR	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	TITEL	SIR SCHAFFENRATH	ELO	3 : 3
1		Löffler Christoph	2059		Goldbeck Lars	2182	½ : ½
2		Usleber Helmut	2017		Rosner Gerhard	2005	0 : 1
3		Herrmann Michael	2068		Fuchs Manfred	1973	1 : 0
4		Wollrab Richard	2149		Berger Kaspar	2002	½ : ½
5		Heigerer Stefan	1936		Huber Wolfgang Dr.	1929	1 : 0
6		Vlasak Reinhard Dr.	1887		Prodingner Johannes	1836	0 : 1

DIE DIESJÄHRIGE MANNSCHAFT VON ASK SALZBURG 2



Christoph Löffler Helmut Usleber Michael Herrmann Richard Wollrab Stefan Heigerer Reinhard Vlasak

BR	Mattighofen 1961	Neumarkt	4 : 2
1	Maierhofer Johann	Zebedin Wolfgang	½ : ½
2	Werndl Erich Mag.	Wuppinger Manfred	1 : 0
3	Jergler Karl-Heinz	Egger Martin Dr.	½ : ½
4	Wahrlich Andreas	Baier Patrick	½ : ½
5	Waldner Alois	Preundler Stefan	½ : ½
6	Grausgruber Rene	Kriechbaum Paul	1 : 0k

BR	Zell am See	Ach/Burghausen	5,5:0,5
1	Lama Dawa	Stöhr Helmut	1 : 0
2	Junger Gerald	Magg Josef	1 : 0
3	Mooslechner Peter	Neis Christian	½ : ½
4	Stadlober Gerold	Weber Waldemar	1 : 0
5	Maier Georg	Dähne Christian	1 : 0
6	Halili Pullumb	Maier-Arnold Heinr.	1 : 0

BR	Schwarzach/Pjesak	Mozart 1910	3 : 3
1	Ljubic Juro	Hinteregger Arthur	½ : ½
2	Cardaklija Mirsad	Hamberger Herm.	½ : ½
3	Hasanovic Nurija	Donegani Peter	0 : 1
4	Klinger Josef Sen.	Hicker Harald Dr.	½ : ½
5	Huber Josef	Holzinger Helmut	½ : ½
6	Hamzic Vahidin	Walkner Karl	1 : 0

SPIELFREI WAREN DIE YOKOZUNA UTTENDORF

BERICHT ZUR 3. RUNDE

ASK Salzburg 2 erreicht gegen SIR Schaffentrath ein umkämpftes Mannschaftremis

Nach der ASK-internen Auftaktbegegnung und einer Runde spielfrei ging für uns an diesem Samstag die Meisterschaft so richtig los. Mit SIR Schaffentrath hatten wir einen der Mitfavoriten um die Meisterschaft zu Gast. Da diese aber nicht in Bestbesetzung kamen und wir praktisch mit der kompletten Stammmannschaft antraten, schienen die Chancen in etwa ausgeglichen. Die gleichzeitig laufenden Begegnungen von ASK Post SV und der Kometen sorgten zusätzlich für motivierende Turniersaal-Atmosphäre.

Die mit Weiß spielenden ASK-2-Cracks, Helmut Usleber (Brett 2), der neu zum Team gestoßenen und erstmals antretende Richard Wollrab (4) und Reinhard Vlasak (6) gingen gleich sehr forciert zu Werke. Helmut und Wollrab stießen sofort ihre g-Bauern nach vor, Reinhard baute mit seiner Dame Drohgebärden auf. Dagegen verhielten sich unsere Schwarzbretter Christoph Löffler, Michi Herrmann und Stefan Heigerer eher solide abwartend.

Die erste Spielphase verlief recht positiv: Michael konnte bereits aus der Eröffnung heraus gegen Manfred Fuchs

einen Bauern gewinnen. Ob sich dieser allerdings in einen vollen Punkt verwandeln ließ blieb sehr lange offen. Auch Stefans Position wirkte gegen Wolfgang Huber schrittweise besser, bis er spürbaren Druck aufbauen konnte. Christoph konnte bald eine recht ausgeglichene Position gegen den jungen, uns noch unbekanntem Lars Goldbeck (mit bereits knapp 2200 ELO) erreichen.



Christoph mit Lars bei der Analyse ihrer Remispartie

Reinhard gelang es gegen Johannes Prodingler in ein optisch recht gut wirkendes Mittelspiel überzuleiten und versuchte dies auch durch einen Angriff auf die Königsstellung auszunutzen. Dabei lief er aber in einen Gegenstoß von Hannes und büßte eine Figur ein. In der Zwischenzeit zog Richard gegen Kaspar Berger nach forschem Spiel und ca. 20 Zügen mit sehr hohem Bedenkzeitverbrauch die Notbremse, wickelte in eine übersichtliche und ausgeglichene Stellung ab und bot Remis, welches der Gegner auch annahm. Reinhard versuchte derweil noch im Trüben zu fischen, aber Hannes ließ nichts mehr anbrennen und verwertete die Mehrfigur.

Doch Stefan konnte bald darauf mannschaftlich ausgleichen. Es gelang ihm mit dem Turm in die gegnerischen Reihen einzudringen. Er sollte zumindest einen Bauern gewinnen können. Von der langen Verteidigung zermürbt übersah Wolfgang aber eine Springergabel auf König und Turm und musste aufgeben.

Bald darauf näherten sich auch die ersten drei Bretter der Zeitkontrolle. Christoph hatte sehr umsichtig alle Angriffsversuche des jungen Gegners abgewehrt und in ausgeglichener Stellung einigte man sich auf Remis. Die verbleibenden Partien gingen über den 40. Zug hinaus. Helmut's Stellung gegen Gerhard Rosner wirkte zwar im Mittelspiel deutlich übersichtlicher, aber der Gegner konnte schließlich den wichtigen b2 Bauern gewinnen und mit den Schwerfiguren Drohungen gegen den ungeschützten König aufstellen. Nachdem noch weitere Bauern gefallen waren und keine Chance mehr auf Gegenspiel bestand, musste Helmut aufgeben. Michael hatte aber äußerst geduldig und umsichtig nach und nach seinen Stellungsvorteil ausgebaut, konnte einen weiteren Bauern gewinnen und Drohungen gegen den König aufstellen. Schließlich gelang es ihm, diesen in der Brettmitte mattzusetzen. Ein schöner Schlusspunkt.

Das 3:3 geht für uns absolut in Ordnung und entspricht wohl auch dem Spielverlauf. Das Ziel, die Meisteranwärter zu ärgern und auf Tuchfühlung zu den Topmannschaften zu bleiben wurde erreicht. Die Tabelle ist derzeit wenig aussagekräftig, da wir eine Runde weniger als die meisten anderen Mannschaften gespielt haben. Ranshofen hat sich als einzige Mannschaft mit drei Siegen und 14 Brettspunkten allerdings schon etwas abgesetzt. Sie werden wohl sehr viel daran setzen, die Meisterschaft zu gewinnen, um einen möglichen Abstieg ihrer Staatsliga West-Mannschaft zu kompensieren. *MF W. Haselsteiner*



Nichts zu bestellen hatte in dieser Runde der ASK Post SV gegen Ranshofen 2. Der Wettkampf ging mit 5,5:0,5 klar an Oberösterreicher. Den einzigen Lichtblick lieferte unser Mannschaftsführer Alfred Forstinger, der eigentlich nur auf Grund von Spielermangel angetreten war.



Kein Punkt für Robert Kastenhuber & Stefan Nußbaumer



Fred trotz dem um 310 Elopunkte stärkeren Spiesberger

LANDESLIGA A - 4. RUNDE

BR	TITEL	ACH/BURGHAUSEN	ELO	TITEL	ASK POST SV	ELO	5,5:0,5
1	FM	Pflug Mathias	2207		Flatz Helmut	1824	1 : 0
2		Huch Reiner	2228		Kastenhuber Robert Mag.	1964	1 : 0
3		Stöhr Helmut	1985		Nußbaumer Stefan	1852	1 : 0
4		Festner Konrad	1952		Krimbacher Walter	1910	1 : 0
5		Magg Josef	1863		Nußbaumer Josef Prof.	1818	1 : 0
6		Neis Christian	1883		Bieniok Alfred	1737	½ : ½

BR	TITEL	RANSHOFEN 2	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	2 : 4
1	FM	Bensch Patrick	2130		Löffler Christoph	2059	0 : 1
2		Schwarzmeier Klaus	2160		Usleber Helmut	2017	1 : 0
3		Stadler Alexander	2093		Herrmann Michael	2068	0 : 1
4		Siemens Andreas	1957		Wollrab Richard	2149	½ : ½
5	MK	Spiesberger Gerhard	2025	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2144	0 : 1
6	ÖM	Hackbarth Wolfgang	1987		Heigerer Stefan	1936	½ : ½

BERICHT ZUR 4. RUNDE

ASK Salzburg 2 besiegt Tabellenführer Ranshofen 2 der ASK Post SV geht gegen Ach/Burghausen unter

Unsere Mannschaft ASK 2 feierte beim Auswärtsspiel gegen Ranshofen 2 einen hart erkämpften 4:2 Sieg. Dagegen kam unsere ASK Post SV Mannschaft in Burghausen mit 0,5:5,5 erneut arg unter die Räder.

ASK 2 besiegt auswärts den Tabellenführer Ranshofen 2 mit 4:2 sehr überzeugend. In der Tabelle liegen wir im dichtgedrängten Mittelfeld auf Tuchfühlung zur Spitze. Allerdings haben die meisten vor uns liegenden Mannschaften bereits ein Spiel mehr ausgetragen. Unser Bestreben, die Topmannschaften zu ärgern ist damit bisher voll aufgegangen.

Wolfgang Hackbarth gegen Heigerer: Als erster war ich auf Brett 6 fertig. Überraschenderweise erwartete mich der sichtlich von seiner Krankheit gezeichnete Wolfgang. Nach solider Eröffnung wollte ich meine Chancen ergreifen, doch ein übersehende Konter brachte mich in eine brenzlige, wenn nicht sogar hoffnungslose Stellung, wobei mich ein überraschendes Remisangebot von Wolfgang noch einmal rettete.

Brett 4: Siemens- Wollrab: Richard spielte gegen Andreas mit Schwarz die Eröffnung umsichtig und ließ dem Gegner keine Angriffschancen, jedoch ohne selbst entscheidenden Vorteil zu erlangen. Nach mehreren Abtauschaktionen endete die Partie in einem Dauerschach.

Scheiblmaier - Spiesberger: Gerhard auf Brett 5 konnte in einer ordentlichen Position einem Qualitätsoffer nicht

widerstehen, doch Robert hatte noch einige Verteidigungsressourcen und widerlegte somit das Opfer.

Löffler gegen Bensch: In einer eher ruhig geführten Partie leitete Christoph am Spitzenbrett in ein vorteilhaftes Turmendspiel über, welches er dann überzeugend zum vollen Punkt ummünzte.

Schwarzmaier gegen Usleber: Klaus spielte druckvoll und brachte Helmut in eine recht passive Stellung, welche er trotz interessanter Manöver nicht mehr retten konnte.

Stadler gegen Hermann: In der längsten Partie des Tages erkämpfte sich Michael 2 Bauern, die aber keineswegs leicht zu verwerten waren. Doch mit großer Ausdauer und Geduld eliminierte er alle Gegenchancen und verwertete Schlussendlich seine Bauern sicher. – 4:2! sehr erfreulich.

Ach/Burghausen - ASK Post SV 5,5 : 0,5

Das Ehrenremis für den Post SV erreichte wieder einmal ein Alfred, dieses Mal war es Bieniok am 6. Brett.

Hier ein Kommentar von Walter Krimbacher zur Fairness von Ach/Burghausen: Stefan und ich (Walter) hatten auf Grund einiger widriger verkehrstechnischer Umstände und mangels geographischer Grundkenntnisse bei einer Abfahrtszeit 13:30 in Hallein-Kaltenhausen erst nach knapp 2,5 Stunden die Stadt Burghausen erreicht, allerdings ohne Aussicht auf einen Parkplatz. Die Ach/Burghausener Schachkollegen haben sich äußerst fair verhalten und erst relativ spät die Uhren in Gang gesetzt - (offenbar wussten sie bereits über unser Spielschwäche Bescheid und waren sich ihres Sieges sehr sicher!). Sie hätten auch schon um 16:00 ihren Siegpunkt reklamieren können, was sie allerdings nicht gemacht haben. Kompliment an die Fairness, die man so allerdings nicht immer und überall sieht. (PS und zugleich Frage: wäre ein Schiedsrichter vor Ort gewesen, hätte er wohl, um 16:00 auf Verlust ent-

scheiden müssen, oder irre ich da? Gibt es zugleich Fairness und Regelwidrigkeit??)

Einhelliger Beschluss von Stefan und mir: beim nächsten Mal fahren wir wieder mit dem Rad, bei gemütlichen durchschnittlichen 20km/h (flussabwärts) schaffen wir es ohne Stress in etwa drei Stunden von Hallein bis Ach/Burghausen. Pausen leider nicht inkludiert.

Spielbericht von Stefan Heigerer

BR	Mozart 1910	Zell am See	5 : 1
1	Hanel Reinhard Dr.	Lama Dawa	1 : 0
2	Hinteregger Arthur	Junger Gerald	½ : ½
3	Hamberger Herm.	Mooslechner Peter	½ : ½
4	Donegani Peter	Stadlober Gerold	1 : 0k
5	Fanninger Leon	Schachner Franz	1 : 0
6	Hicker Harald Dr.	Halili Pullumb	1 : 0

BR	Neumarkt 2	Schwarzach/Pjesak	2 : 4
1	Wuppinger Manfred	Hecht Hans-Joach.	0 : 1
2	Egger Martin Dr.	Roeberg Frank	0 : 1
3	Mayr Harald	Ljubic Juro	1 : 0
4	Preundler Stefan	Cardaklija Mirsad	½ : ½
5	Bruckner Simon	Hamzic Vahidin	0 : 1
6	Kriechbaum Paul	Klinger Josef Sen.	½ : ½

BR	Yokozuna Uttend.	Mattighofen 1961	2 : 4
1	Feichtner Thomas	Maierhofer Johann	½ : ½
2	Schöpf Gerhard	Jergler Karl-Heinz	½ : ½
3	Lamberger Werner	Waldner Alois	½ : ½
4	Schweiger Wolfgang	Hopfgartner Heinz	0 : 1
5	Scharler Walter	Aßmann Jürgen	0 : 1
6	Theussl Manfred	Grausgruber Rene	½ : ½

SPIELFREI WAR SIR SCHAFFENRATH

LANDESLIGA A - 5. RUNDE

BR	TITEL	ASK POST SV	ELO	TITEL	MOZART 1910	ELO	1 : 5
1		Flatz Helmut	1824	FM	Hanel Reinhard Dr.	2234	0 : 1
2		Krimbacher Walter	1910	CM	Hinteregger Arthur	2104	½ : ½
3		Nußbaumer Josef Prof.	1818		Hamberger Hermann	2063	0 : 1
4		Bieniok Alfred	1737		Donegani Peter	2022	0 : 1
5		Janeczek Egon	1716		Fanninger Leon	1813	0 : 1
6		Neuwirth Gernot	1741		Kleiter Gernot Dr.	1821	½ : ½

BR	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	TITEL	ACH/BURGHAUSEN	ELO	5,5:0,5
1		Löffler Christoph	2059	FM	Pflug Mathias	2207	½ : ½
2		Usleber Helmut	2017		Stöhr Helmut	1985	1 : 0K
3		Herrmann Michael	2068		Neis Christian	1883	1 : 0
4		Wollrab Richard	2149		Nyari Josef	1668	1 : 0K
5		Heigerer Stefan	1936		Bieringer Konrad	1930	1 : 0
6		Vlasak Reinhard Dr.	1887		Lippl Siegfried	1800	1 : 0

BR	SIR Schaffenrath	Ranshofen 2	3,5:2,5
1	Durakovic Alman	Bensch Patrick	½ : ½
2	Goldbeck Lars	Schwarzmeier Klaus	½ : ½
3	Leeb Simon	Siemens Andreas	1 : 0
4	Rosner Gerhard	Frühauf Norbert Ing.	½ : ½
5	Prodinger Johannes	Swanidze Ilia	1 : 0
6	Hoffmann Sebastian	Fugger Christian	0 : 1

BR	Schwarzach/Pjesak	Yokozuna Uttend.	5,5:0,5
1	Hecht Hans-Joach.	Feichtner Thomas	1 : 0
2	Rücker Benjamin	Schöpf Gerhard	1 : 0
3	Ljubic Juro	Gampersberger H.	½ : ½
4	Hasanovic Nurija	Schweiger Wolfgang	1 : 0
5	Bjelosevic Bozo	Scharler Walter	1 : 0
6	Huber Josef	Keferböck Jewgeni	1 : 0

BR	Zell am See	Neumarkt 2	3 : 3
1	Junger Gerald	Zebedin Wolfgang	½ : ½
2	Mooslechner Peter	Wuppinger Manfred	½ : ½
3	Stadlober Gerold	Egger Martin Dr.	½ : ½
4	Maier Georg	Baier Patrick	½ : ½
5	Göschl Ortrun	Kriechbaum Paul	1 : 0
6	Halili Pullumb	Bruckner Simon	0 : 1

SPIELFREI WAR MATTIGHOFEN 1961

BERICHT ZUR 5. RUNDE

Sieg und Niederlage für die ASK Mannschaften

ASK 2 feiert einen Kantersieg gegen Ach/Burghausen und machte damit einen großen Schritt in Richtung Tabellenspitze! ASK Post SV ging gegen Mozart unter.

ASK Salzburg – Ach/Burghausen 5,5: 0,5

Die Gegner hatten in der aktuellen Saison bislang sehr unterschiedlich abgeschnitten. Zum Auswärtsspiel zum ASK traten sie nur mit 4 Spielern an. Dass diese aber auch nur einen halben Punkt schaffen würden, damit hatten wohl weder sie noch wir gerechnet. Die Schwarz-Bretter 2, Helmut Usleber und 4, Richard Wollrab, blieben unbesetzt. Damit 2:0.

Auf Brett 6 befand sich Reinhard Vlasak gegen Siegfried Lippl einige Zeit auf Theoriefaden. Er schaffte es aber dann, alle Figuren in Richtung Königsstellung zu positionieren. Im entscheidenden Moment zögerte er nicht und startete einen starken Angriff. Wenige Züge später stand sein Gegner bereits auf verlorenem Posten. Eine makellose Partie von Reinhard.

Die weiteren Partien dauerten deutlich länger. Christoph Löffler spielte auf Brett 1 gegen Mathias Pflug eine komplexe Stellung äußerst sorgfältig. Mathias hatte nach 15 Zügen nur mehr 10 Minuten auf der Uhr und die Zeit schmolz weiter. Daher bot Mathias Remis, das Christoph annahm. Damit war unser nächster Mannschaftssieg bereits sichergestellt.



Heigerer – Bieringer, dahinter Vlasak - Lippl

Stefan Heigerer und Konrad Bieringer (Brett 5) hatten lange laviert um Vorteil zu erzielen. Die Remisbreite wurde wohl nie überschritten. Obwohl seine Zeit schon sehr knapp war, vermied Stefan Zugwiederholung. Er spürte, dass dem Gegner die Luft ausgehen könnte und tatsächlich: Konrad griff fehl, Stefan fackelt nicht lange (sonst hätte er ja auf Zeit verloren) und schon war es vorbei. Nerven aus Stahlseil!



Bei Michael Herrmann gegen Christian Neis auf Brett 3 wird über 35 Züge lang sehr präzise gespielt. Keiner der beiden konnte sich einen Vorteil verschaffen. Das Remis schien nur noch Formsache. Eine vielleicht letzte Idee von Christian um noch etwas Pepp in die Stellung bringen und das schlechte Ergebnis aufzubessern, konterte

Michi mit einer kleinen Falle - nicht alle Züge die harmlos wirken, sind es auch. Kurz darauf war es vorbei.

Normalerweise erinnert mich die Spielweise von Michi an eine Boa Constrictor. Diesmal hatte er aber anscheinend ein Krokodil eingepackt. Michi ist damit nach 4 Runden und 4 Siegen unser gut gelaunter Mister 100%.



Gute Stimmung herrschte bei der Analyse von Stefans Gewinnkombination.

Wir waren natürlich alle mehr als zufrieden mit diesem Ergebnis. In der Tabelle liegen wir nun mit 2½ Brett-punkten Rückstand (bei gleichen Mannschaftspunkten) hinter den führenden Spielern von Mozart auf Platz 4. Die 3 vor uns liegenden Teams haben allerdings schon eine Partie mehr ausgetragen. Hinter uns lauert SIR Schaffenrath mit einem Brett-punkt weniger und gleich vielen Partien. Die Spitze liegt also sehr eng zusammen und es bleibt spannend!

ASK Post SV – Mozart 1 : 5

Die Partien auf Brett 1, 3 und 5 verliefen nach heftigen taktischen Duellen vorteilhaft für Mozart. Am 2. Brett erreichte Walter Krimbacher gegen Arthur Hinteregger ein Remis. Am 6er Brett leitete Gernot Neuwirth mit einem Figurenopfer einen starken Angriff auf Gernot Kleiter's König ein, der eigentlich zum Sieg hätte reichen müssen. Gernot hatte allerdings viel Zeit verbraucht und konnte den Übergang in ein gewonnenes Endspiel leider nicht mehr durchrechnen und musste sich mit remis begnügen.

Am 4. Brett überstand Alfred Bieniok alle Angriffe von Peter Donegani und erreichte ein Turmendspiel mit einem Minusbauern. In der längsten Partie des Tages kam Alfred in Zeitnot und fand den eigentlich einfachen Remisweg nicht mehr.
Berichte von Reinhard Vlasak



Harte Zeiten für den ASK Post SV! Hier Gernot Kleiter mit Gernot Neuwirth, dahinter Fanningner - Egon Janeczek.

LANDESLIGA A - 6. RUNDE

Unsere Mannschaft ASK 2 feierte gegen Mozart einen durchaus verdienten 4:2 Sieg, während der ASK Post SV mit nur 4 Mann in Neumarkt chancenlos war und 1:5 verlor. Schwarzach trat in Mattighofen auch nicht vollständig an und musste sich mit 1,5 Punkten begnügen. Keine Überraschungen gab es in den Begegnungen Uttendorf - Zell am See und Ach/Burghausen – SIR Schaffenrath, die jeweils mit 3:3 endeten.

BR	TITEL	MAYRHOFER NEUMARKT 2	ELO	TITEL	ASK POST SV	ELO	5 : 1
1		Wuppinger Manfred	2000		Flatz Helmut	1824	1 : 0
2		Egger Martin Dr.	2006		Kastenhuber Robert Mag.	1964	1 : 0k
3		Mayr Harald	1984		Krimbacher Walter	1910	1 : 0
4		Baier Patrick	1968		Nußbaumer Josef Prof.	1818	1 : 0
5		Preundler Stefan	1905		Bieniok Alfred	1737	0 : 1
6		Bruckner Simon	1512		Forstinger Alfred	1715	1 : 0k

BR	TITEL	MOZART 1910	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	2 : 4
1	FM	Hanel Reinhard Dr.	2234		Löffler Christoph	2059	½ : ½
2	CM	Hinteregger Arthur	2104		Herrmann Michael	2068	½ : ½
3		Hamberger Hermann	2063		Wollrab Richard	2149	½ : ½
4		Donegani Peter	2022		Heigerer Stefan	1936	½ : ½
5		Fanningner Leon	1813	MK	Prüll Lukas	1944	0 : 1
6		Kleiter Gernot Dr.	1821		Vlasak Reinhard Dr.	1887	0 : 1

BR	Ach/Burghausen 1	SIR Schaffenrath	3 : 3
1	Huch Reiner	Durakovic Alman	½ : ½
2	Stöhr Helmut	Panajotov Radoslav	1 : 0
3	Magg Josef	Leeb Simon	0 : 1
4	Bieringer Konrad	Rosner Gerhard	½ : ½
5	Achmed-Zade Ismail	Ott Josef Sebastian	1 : 0
6	Weber Waldemar	Prodinger Johannes	0 : 1

BR	Yokozuna Uttend.	Zell am See	3 : 3
1	Danojevic Zivko	Junger Gerald	0 : 1
2	Feichtner Thomas	Mooslechner Peter	½ : ½
3	Schöpf Gerhard	Stadlober Gerold	1 : 0
4	Gampersberger H.	Maier Georg	1 : 0
5	Schweiger Wolfgang	Schachner Franz	0 : 1
6	Keferböck Jewgeni	Halili Pullumb	½ : ½

BR	Mattighofen 1961	Schwarzach/Pjesak	4,5;1,5
1	Werndl Erich Mag.	Hecht Hans-Joach.	½ : ½
2	Jergler Karl-Heinz	Rücker Benjamin	½ : ½
3	Wahrlich Andreas	Stöckl Norbert Dr.	1 : 0
4	Waldner Alois	Cardaklija Mirsad	½ : ½
5	Aßmann Jürgen	Hasanovic Nurija	1 : 0
6	Döllinger Anselm	N.N.	1 : 0k

SPIELFREI WAR RANSHOFEN 2

BERICHT ZUR 6. RUNDE

ASK 2 gewinnt gegen Mozart, ASK Post SV verliert

Mozart 1910 – ASK Salzburg 2 2 : 4

Mozart trat mit der gleichen Mannschaft an wie 2 Wochen zuvor gegen Post SV. Unsere Mannschaft spielte diesmal mit 2 Edelreservisten, die letztendlich entscheidend zum Mannschaftssieg beitrugen.

Am ersten Brett griff Reinhard Hanel mit Schwarz sofort den noch nicht rochierten König an, aber **Christoph Löffler** ließ sich davon nicht beeindrucken, verteidigte sich umsichtig und kam schließlich zu gefährlichem Gegenspiel, der ihm eine Qualität einbrachte. Im weiteren Verlauf machte Hanel nicht immer die besten Züge und opferte schließlich die zweite Qualität. Im noch immer sehr scharfen Endspiel mit Christophs 2 Türmen gegen 2 Läufer konnte Christoph seinen inzwischen rochierten König nicht mehr bewegen und willigte in der längsten Partie des Tages ins remis ein.

Am zweiten Brett bot **Michael Herrmann** gegen Arthur Hinteregger bereits in der Eröffnung remis, aber Arthur wollte weiter spielen. Es entwickelte sich eine komplizierte Partie, die aber nie die Remisbreite überschritt.

Am dritten Brett wollte **Richard Wollrab** gegen Hermann Hamberger endlich seinen ersten vollen Punkt für den ASK erspielen und griff gegen Hermanns Pirc Verteidigung vehement an. Hermann konnte aber alle Drohungen abwehren und selbst Drohungen aufstellen, worauf die Partie remis gegeben wurde.

Am 4. Brett spielte **Stefan Heigerer** gegen seinen Angstgegner Peter Donegani. Stefan gelang zunächst ein Bauerngewinn, dafür hatte Peter aber gewisse Angriffschancen. Am Ende konnte kein Spieler einen entscheidenden Vorteil erreichen und die Partie wurde remis.

Am 5. Brett spielte **Lukas Prüll** gegen Salzburgs Jungstar Leon Fanningner. Leon spielte die Eröffnung unkonventionell, bis Lukas schließlich nicht mehr länger zusehen wollte und das Zentrum mit einem Figurenopfer öffnete. In dieser Stellung fand Leon nicht den besten Verteidigungszug, nach dem die Partie spannend geblieben wäre. Der zweitbeste Zug war aber gegen Lukas zu wenig, und Leon musste bald danach aufgeben.

Am 6. Brett spielten **Reinhard Vlasak** und Gernot Kleiter 16 Züge einer gut ausanalysierten ultrascharfen Variante

der Sizilianischen Najdorf Variante. Ich wich im 17. Zug von der Theorie ab, worauf mir Gernot remis anbot. Da die anderen Partien noch voll im Laufen waren, lehnte ich ab. Im weiteren Verlauf hätte Gernot in einer schwer zu sehenden Kombination Vorteil erlangen können. Er spielte aber anders, worauf ein gleichstehendes scharfes Endspiel mit gleichen Chancen entstand. In Gernots beginnender Zeitnot konnte ich einen Figurengewinn drohen, gegen den Gernot nicht mehr die richtige Verteidigung fand. Mit diesem Sieg ist ASK nach Verlustpunkten bereits Tabellenführer vor Mattighofen und SIR.

Neumarkt – ASK Post SV 5 : 1

Die Postler reisten nur zu viert an und waren gegen die noch dazu stärker aufgestellten Neumarkter chancenlos. Den Ehrenpunkt erreichte Alfred Bieniok gegen Stefan Preundler.

Berichte von Reinhard Vlasak

KRAMPERLTURNIER

Am Nikolaustag war wie jeden Mittwoch ein Kinder- und Jugendtraining, bei dem diesmal ein Krämperlturnier gespielt wurde. Als Preise gab es - keine Osterhasen, sondern Krämperln und Nikoläuse.

11 Kinder und Jugendliche spielten ein Schnellschachturnier mit 5 Runden. Die Eltern mussten sich beim Abholen der Kinder etwas gedulden, weil fast immer die gesamte Bedenkzeit ausgenutzt wurde und daher die 5 Runden etwas länger dauerten als von den Betreuern erwartet. Hier die Sieger:



PL	NAME	ELO	PU	BH
1	Gerner Krystof	OZ	4,5	14,5
2	Gerner Robin	OZ	4,0	14,0
3	Thalhammer Max	824	3,5	14,5
4	Hennebichler Marcel	OZ	3,0	15,5
5	Gschwandtl Alexander	800	3,0	13,5
6	Grundbichler Fabian	OZ	3,0	10,0
7	Bassilios Elia	OZ	2,0	13,0
8	Reinbacher Tobias	800	2,0	12,5
9	Lanz Niklas	OZ	2,0	10,5
10	Matici Oliver	OZ	2,0	9,5
11	Derueder Leopold	OZ	1,0	8,5

LANDESLIGA B - 3. RUNDE

BR	TITEL	ASK SKYWALKER	ELO	TITEL	ZECHNER NEUMARKT	ELO	4,5:1,5
1		Misciasci Alessandro	1946		Kampl Erich	1672	1 : 0
2		Zauchner Markus	1790		Fischwenger Walter	1654	½ : ½
3		Lederer Anatol	1727		Kawinek Arnold	1516	1 : 0
4		Neuwirth Gernot	1741		Bruckner Simon	1512	½ : ½
5		Hattinger Walter	1674		Burgstaller Robert	1452	1 : 0
6		Neuwirth Manfred	1511		Dummert Norbert	1392	½ : ½

BR	TITEL	PJESAK / SCHWARZACH	ELO	TITEL	ASK SUPERNOVA	ELO	3 : 3
1		Ljubic Juro	2157	MK	Prüll Lukas	1944	1 : 0
2		Cardaklija Mirsad	1993		Prüll Clemens	1847	½ : ½
3		Hasanovic Nuriya	1984		Untersteiner Michael	1759	½ : ½
4		Hamzic Vahidin	1944		Vlasak Reinhard Dr.	1887	0 : 1
5		Klinger Josef Sen.	1829		Stader Stefan	1759	½ : ½
6		Ljubic Franjo Jun.	1731		Haselsteiner Walter	1807	½ : ½

ERGEBNISSE 3. RUNDE

BR	Mozart/Oberndorf	Seekirchen	5 : 1
1	Fanning Leon	Költringer Josef Jun.	½ : ½
2	Hicker Harald Dr.	Gerner Wolfgang	1 : 0
3	Kleiter Gernot Dr.	Bruckmoser Franz	1 : 0
4	Marchet Nikolas	Mösl Felix	1 : 0
5	Friedl Markus	Jeller Johann	½ : ½
6	Walkner Karl	Winkler Manfred	1 : 0

BR	Mattighofen 2	Ranshofen 3	2,5:3,5
1	Grausgruber Rene	Wiedmann Klaus	½ : ½
2	Mertz Waldemar	Swanidze Ilia	½ : ½
3	Werdecker Roland	Spornbauer Peter	½ : ½
4	Baron Marek	Nöhbauer Andreas	½ : ½
5	Döllinger Anselm	Keim Philipp	0 : 1
6	Friedl Gerhard	Hackbarth Christa	½ : ½

BR	Hallein 1	Golling	3 : 3
1	Halilovic Husejin	Thalhammer Lorenz	½ : ½
2	Buchner Martin	Kössler Andreas	1 : 0
3	Hauthaler Mario	Vasic Zlatomir	1 : 0
4	Stojakovic Miro	Reschreiter Hans-P.	½ : ½
5	Reithofer Edmund	Wieser Rupert	0 : 1
6	Berti Rudolf	Buchebner Markus	0 : 1

BR	SIR Mondsee	ASKÖ Radstadt	2,5:3,5
1	Kratschmer Ernst	Hutz Gerhard	0 : 1
2	Hopfgartner Andr.	Berger Herbert	0 : 1
3	Lomsadze Irakly	Sadilek Heinrich	1 : 0
4	Havas Clemens	Steger Josef	½ : ½
5	Mörwald Miriam	Zeiler Roland	1 : 0
6	Mörwald Magdalena	Thurner Hermann	0 : 1

BERICHTE ZUR 3. RUNDE

Die ASK Skywalker gewinnen gegen Neumarkt ASK Supernova spielt bei Pjesak/Schwarzach Remis

Es war ein durchaus erfolgreiches Wochenende für die ASK Mannschaften: Die Skywalker besiegten ersatzgeschwächte Neumarkter klar mit 4,5:1,5, und die ASK Supernova erreichte gegen die wesentlich besser eingeschätzte Mannschaft von Pjesak/Schwarzach ein 3:3.

Pjesak/Schwarzach – ASK Supernova 3 : 3

Obmann Vlasak rettet für ASK Supernova gegen Pjesak-Schwarzach das Mannschaftsremis

In der 3. Runde bekamen wir es auswärts mit einem der Meisterschaftsfavoriten zu tun. Dementsprechend zurückhaltend waren unsere Erwartungen. Spielstätte war das neu errichtete Sportzentrum Nord in Lieferung, in dem zwei Tage zuvor die Landesblitzmeisterschaft gespielt worden war. Vielleicht ein guter Boden für den ASK?

In den Partien Clemens Prüll gegen Mirsad Cardaklija (Brett 2) und Stefan Stader gegen Josef Klinger (5) einigten sich die Spieler bereits in der Eröffnungsphase remis. Ich hatte mit Schwarz gegen Franjo Ljubic jun. in der Eröffnung eine gedrückte Stellung. Franjo sah zwar einen vielversprechenden Angriff, konnte sich aber nicht dazu durchringen. Bald darauf verflachte die Stellung und Franjo bot Remis. Angesichts der guten Stellungen an den anderen Brettern und nach Rücksprache mit Mannschaftsführer Lukas nahm ich an. Das bot mir die Gelegenheit, 3 weitere spannende und wechselhafte Begegnungen auf hohem Niveau zu erleben. Michael Untersteiner (3) hatte gegen Nuriya Hasanovic im Mittelspiel eine Qualität gewonnen und war am Drücker. Reinhard Vlasak (4) ging gegen Vahidin Hamzic ohne

viele Umschweife mit Dame, Turm, Läufer und Springer direkt auf die gegnerische Königsstellung los. Während Lukas Prüll gegen Juro Ljubic am Spitzenbrett eine ausgeglichene, solide Stellung zu verwalten hatte. Würden wir vielleicht gar einen Sieg schaffen? - Nurija schaffte es im weiteren Verlauf das Spiel zu verkomplizieren und mit Springer, Dame und Turm gefährliche Gabel- und/oder Mattdrohungen aufzustellen. Michael musste vor dem 40. Zug all seine kombinatorischen Fähigkeiten aufbieten, um nicht fehlerzugreifen. Die Rückgabe der Qualität konnte er aber nicht verhindern. Schließlich bereinigte sich die Stellung nach Damentausch und es blieben ungleichfarbige Läufer und ein Gleichstand an Bauern übrig. Bald wurde das 4. Remis amtlich.

Lukas sah sich ab dem 30. Zug und mit immer knapperer Bedenkzeit einem druckvollen Spiel von Juro ausgesetzt. Letztlich gelang es Juro vor der Zeitkontrolle einen entscheidenden Fehler bei Lukas zu erzwingen, der ihn zur Aufgabe zwang. Damit lag die Heimmannschaft voran. Aber Reinhard hatte seinen Königsangriff nach Generalabtausch in ein vorteilhaftes, aber keineswegs triviales Endspiel übergeleitet. Nach dem sich der Rauch gelichtet hatte, fand er sich mit einem Mehrbauern gegen Turm und ungleichfarbige Läufer bei deutlich besserer Bauernstruktur im Vorteil. Reinhard spielte äußerst umsichtig gegen den einfallsreich verteidigenden Hamzic weiter und eroberte zuerst einen weiteren Bauern. Dann schob er seine zwei Freibauern am Königsflügel nach und nach vorwärts, während sich die beiden verbliebenen Bauern am anderen Flügel blockierten. Wir konnten also guter Dinge sein, dass wir das Mannschaftsremis noch erreichen. Die Bauern kamen schließlich bis zur 3. Reihe und Hamzics König war auf h1 eingezwängt. Kurz vor dem drohenden Matt gab Hamzic auf. Nach einer eher durchwachsenen Phase ein ganz toller und wichtiger Sieg von unserem Obmann gegen einen starken Gegner. Herzliche Gratulation! *Bericht von Walter Haselsteiner*

ASK Skywalker – Zechner Neumarkt 4,5 : 1,5

Im optimalen Schachspiellokal im Brunauerzentrum - viel Platz, viel Licht und auch noch Bedienung- traten wir gegen die Neumarkter an. Diese kamen stark ersatzgeschwächt an und hatten auch noch Pech, sodass uns ein hoher Sieg mit 3 Weißremisen und 3 Schwarzsiegen gelang. Kurz verlief die Partie von Markus, der nach seiner Niederlage in der letzten Runde, diesmal in ausgeglichener Eröffnungsstellung nichts riskieren wollte und mit Weiß ein Remis anbot, das Fischwenger Walter mit 140 Elopunkten weniger natürlich annahm. Das zweite Ergebnis ließ dann schon eine Weile auf sich warten. Manfred hatte bei seinem ersten Einsatz heuer auf Brett 6 gegen Dummert Norbert zwar eine ihm gut vertraute Eröffnung am Brett, aber nach Abtausch der meisten Figuren blieb nur mehr eine Remisstellung übrig.

Die Führung für den ASK holte dann Walter, der gegen Burgstaller Robert die Stellung in der Eröffnung zwar ausgleichen konnte, diese aber mit seiner harmlosen Initiative am Damenflügel gegen gefährliche Drohungen am Königsflügel nicht gut aussah. Aber er konnte die Stellung doch noch verteidigen und ein Opferfehlergriff von Burgstaller in Zeitnot sicherte uns den ersten ganzen Punkt. Alessandro hatte mit Schwarz schnellen Ausgleich und übersah sogar einen Figurengewinn, wie er mir gleich nach seinem anderen Zug mitteilte. Danach ergab sich bei vollem Brett eine komplizierte Stellung, in der Alessandro seine Dame ins Abseits brachte und leider übersah, dass seiner Königin die Rückzugfelder mit einem schönen Läuferzug von Kampl Erich genommen wurden. Das kostete die Qualität ohne Kompensation und die Lage schien hoffnungslos. Aber die aufkommende Zeitnot von Kampl ließ Alessandro sein Heil in der Flucht nach vorne antreten und tatsächlich patzte sein Gegner noch im letzten Zug vor der Klappe, womit wir sehr glücklich weiter voll punkteten. Gernot focht mit dem talentierten Jungspieler Bruckner Simon ein Theorieduell aus, wo beide bis zum 18. Zug blitzten. Die entstandene, komplizierte Endspielstellung mit Turm, Springer und Läufer gegen zwei Türme plus Bauer mit noch weiteren Bauern am Brett spielten beide noch fehlerlos, allerdings mit enorm viel Zeitverbrauch weiter, als Simon kurz vor Klappe Remis anbot. Nach Rückfrage an seinen Kapitän und dessen reiflicher Überlegung nahm Gernot an. Die längste Partie spielte Anatol, der Kawinek Arnold im Mittelspiel zwei Bauern abknöpfen konnte. Das kostete ihm aber viel Zeit und brachte auch noch Druck auf seinen letzten Bauern am Damenflügel, der den gefährlichen gegnerischen Bauern blockierte. Auch nach der Zeitkontrolle, die Anatol mit wenigen Sekunden auf der Uhr gerade noch schaffte, schien der Figurendruck und der aktive König von Kawinek Anatols Mehrbauern auszugleichen. Aber durch Abtausch der letzten Figuren hatte Anatol das Bauernendspiel - anders als sein Gegner - richtig als gewonnen eingeschätzt. Somit war der hohe, etwas glücklich ausgefallene, Sieg fixiert, der uns wieder knapp an die ASK Supernova heranbrachte. *K. Thalhammer*



LANDESLIGA B - 4. RUNDE

BR	TITEL	SEEKIRCHEN	ELO	TITEL	ASK SKYWALKER	ELO	2 : 4
1		Gerner Wolfgang	1435		Veigl Thomas	1882	0 : 1
2		Bruckmoser Franz	1456		Zauchner Markus	1790	0 : 1
3		Mösl Felix	1625		Lederer Anatol	1727	½ : ½
4		Jeller Johann	1497		Neuwirth Gernot	1741	½ : ½
5		Költringer Josef Sen.	1553		Hattinger Walter	1674	½ : ½
6		Weilbuchner Johann	1495		Neuwirth Manfred	1511	½ : ½

BR	TITEL	ASK SUPERNOVA	ELO	TITEL	SIR MONDSEE	ELO	3,5:2,5
1	MK	Prüll Lukas	1944		Kratschmer Heinz DI.	2018	1 : 0
2		Untersteiner Michael	1759		Huber Wolfgang Dr.	1929	½ : ½
3		Stader Stefan	1759		Kratschmer Ernst	1686	0 : 1
4		Pöllner Florian	1748		Hopfgartner Andreas	1713	1 : 0K
5		Gallob Boris Mag.	1793		Lomsadze Irakly	1834	0 : 1
6		Lemmerhofer Manfred	1682		Elsässer Daniel	1478	1 : 0

ERGEBNISSE 4. RUNDE

BR	Ranshofen 3	Mozart / Oberndorf	2,5:3,5
1	Frühauf Norbert Ing.	Fanninger Leon	½ : ½
2	Swanidze Ilia	Hicker Harald Dr.	½ : ½
3	Spernbauer Peter	Holzinger Helmut	0 : 1
4	Nöhbauer Andreas	Kleiter Gernot Dr.	½ : ½
5	Hackbarth Wolfgang	Eder Josef	½ : ½
6	Hackbarth Christa	Friedl Markus	½ : ½

BR	Golling	Mattighofen 2	2 : 4
1	Thalhammer Lorenz	Hopfgartner Heinz	0 : 1
2	Kössler Andreas	Grausgruber Rene	½ : ½
3	Vasic Zlatimir	Werdecker Roland	0 : 1
4	Reschreiter Hans-P.	Sycek Adolf	0 : 1
5	Wieser Rupert	Feichtenschlager J.	½ : ½
6	Buchebner Markus	Friedl Gerhard	1 : 0

BR	ASKÖ Radstadt	Union Hallein 1	1,5:4,5
1	Hutz Gerhard	Halilovic Husejin	0 : 1K
2	Berger Herbert	Buchner Martin	1 : 0
3	Sadilek Heinrich	Hauthaler Mario	0 : 1
4	Steger Josef	Stojakovic Miro	½ : ½
5	Thurner Hermann	Karios Peter-Alex.	0 : 1
6	Zeiler Roland	Reithofer Edmund	0 : 1

BR	Zechner Neumarkt	Pjesak/Schwarz.	0,5:5,5
1	Kriechbaum Paul	Ljubic Juro	0 : 1
2	Fischwenger Walter	Hasanovic Nurija	0 : 1
3	Bruckner Simon	Huber Josef	½ : ½
4	Kawinek Arnold	Klinger Josef Sen.	0 : 1
5	Burgstaller Robert	Ljubic Franjo Jun.	0 : 1
6	Dummert Norbert	Bernatovic Anton	0 : 1

BERICHTE ZUR 4. RUNDE

ASK Skywalker gewinnen in Seekirchen 4:2 ASK Supernova siegen gegen SIR Mondsee 3,5:2,5

Beide ASK Mannschaften konnten sich in dieser Runde durchsetzen. Für die Skywalker wäre aber ein noch höherer Sieg eingeplant gewesen, da demnächst härtere Gegner warten.

Seekirchen - ASK Skywalker 2 : 4

Mit zwei klaren Zielen ging es nach Seekirchen: ein hoher Sieg sollte es sein und damit die Supernova zu überholen. Beides blieb uns versagt. Nach einer Stunde waren die Partien ziemlich ausgeglichen und es sah eigentlich nicht nach einem Sieg aus. Danach ging es aber auf Brett 2 zur Sache. Markus hatte einen Turm plus Bauer für zwei Figuren getauscht und die Stellung stand eher schlecht für ihn. Richtigerweise öffnete er aber das Zentrum und nach mehreren taktischen Finten auf beiden Seiten blieben ihm im Endspiel gegen Bruckmoser Felix zu viele Bauern im ungleichfarbigen Läuferendspiel und sein Gegner gab auf. Danach musste sich Walter eingestehen, dass er sich nach einem Abtausch eigentlich in der ungünstigeren Bauernstellung befand und sein Angriff versiegt war. Er musste aber nicht lange um den halben Punkt kämpfen, denn Költringer Josef Sen. machte es ihm leicht und willigte ins Remis ein. Gernot konnte zwar gegen den eher unbekannteren Jeller Johann im Mittelspiel ausgleichen, verbrauchte aber dafür zu viel Zeit und sicherte für das Team nach Angebot des Gegners das Remis. Auf Brett 1 konnte Thomas gegen Gerner Wolfgang in seiner Standardöffnung strategischen Vorteil erlangen und Druck gegen die Königsstellung

aufbauen. Schließlich entlud sich die vorteilhafte Stellung in einem kurzen taktischen Angriffswirbel mit einem Mattfinale. Anschließend gab auch Anatol Remis gegen Mösl Felix. In komplizierter Stellung hatte Felix einen Bauern gewonnen, dafür Anatol zwar genug Gegenspiel für diesen, aber wie oft zu wenig Zeit um die komplizierte Stellung auszuspielen. In der längsten Partie konnte sich Manfred aus einer gedrückten Stellung, in der ganz lange alle Figuren noch am Brett waren, befreien und gegen Weilbuchner Johann sogar leichten Vorteil erlangen. Das Remisangebot seines Gegners nahm er dann aber doch an.

So kam es zwar zu einem Mannschaftssieg, der aber mit der Aussicht auf die kommenden schwereren Gegner eher zu niedrig ausfiel. Sehr nett waren dafür die Besuche der Seekirchener und unserer Fans (Stefan Heigerer und Non-Playing-Captain Klaus) und der gemeinsame Ausklang in der Flachgauer Gastronomie.

Bericht von MF Klaus Thalhammer

ASK Supernova – SIR Mondsee 3,5 : 2,5

Auf allen Brettern wurde mit 1.d4 eröffnet, nur Florian Pöllner hatte keinen Gegner. Michael Untersteiner geriet gegen einen Nimzo-Indexer zunächst in eine etwas unangenehme Lage, fand im Mittelspiel jedoch ins Spiel zurück, bot Remis, was Huber Wolfgang annahm. Stefan Stader tauschte die Damen ab, geriet dadurch aber in ein eher ungünstiges Endspiel, welches er leider verlor. Manfred Lemmerhofer verlor in einem Endspiel zunächst 2 Bauern, konnte mit Hilfe einer taktischen Finte seinen jungen Gegner aber nochmals überlisten und gewinnen. Boris Gallob verlor in einem komplexen Mittelspiel einen Bauern, bot noch lange Gegenwehr, musste aber letztlich doch die Segel streichen. Die längste Partie der Runde wurde am Einserbrett gespielt. Bei entgegengesetzten Rochaden gelang es Lukas Prüll etwas rascher Fortschritte zu erzielen. Der Königsangriff brachte 2 Mehrbauern ein, die in einem Damenendspiel allmählich verwertet wurden.

Bericht MF Lukas Prüll

LANDESLIGA B - 5. RUNDE

Beide ASK Mannschaften verlieren in der 5. Runde der LLB

ASK Supernova verliert in Hallein knapp 2,5:3,5. ASK Skywalker verliert das Heimspiel gegen Pjesak/Schwarzach 2 : 4. In der Tabelle liegen beide Mannschaften nach wie vor im Mittelfeld - Supernova auf Rang 5 und Skywalker auf Rang 7.

BR	TITEL	ASK SKYWALKER	ELO	TITEL	PJESAK / SCHWARZACH	ELO	2 : 4
1		Lederer Anatol	1727		Cardaklija Mirsad	1993	0 : 1
2		Neuwirth Gernot	1741		Hasanovic Nurija	1984	½ : ½
3		Hattinger Walter	1674		Hamzic Vahidin	1944	0 : 1
4		Veigl Wilhelm	1788		Huber Josef	1942	½ : ½
5		Thalhammer Klaus	1803		Klinger Josef Sen.	1829	½ : ½
6		Neuwirth Manfred	1511		Ljubic Franjo Jun.	1731	½ : ½

BR	TITEL	UNION HALLEIN 1	ELO	TITEL	ASK SUPERNOVA	ELO	3,5:2,5
1		Halilovic Husejin	2025	MK	Prüll Lukas	1944	½ : ½
2		Buchner Martin	2055		Prüll Clemens	1847	1 : 0
3		Stojakovic Miro	1759		Untersteiner Michael	1759	½ : ½
4		Reithofer Edmund	1763		Stader Stefan	1759	½ : ½
5		Berti Rudolf	1676		Pöllner Florian	1748	1 : 0
6		Kipman Felix	1367		Gallob Boris Mag.	1793	0 : 1

BERICHTE UND WEITERE ERGEBNISSE DER RUNDE 5

BR	Mozart/Oberndorf	HSG Golling	1,5:4,5
1	Fanninger Leon	Thalhammer Lorenz	0 : 1
2	Hicker Harald Dr.	Kössler Andreas	½ : ½
3	Holzinger Helmut	Wieser Rupert	1 : 0
4	Eder Josef	Lazarevic Nedeljko	0 : 1
5	Hagmüller Josef	Wenger Michael	0 : 1
6	Friedl Markus	Rothensteiner Gott.	0 : 1

BR	SIR Mondsee	Neumarkt 3	5 : 1
1	Kratschmer Heinz	Kriechbaum Paul	½ : ½
2	Huber Wolfgang Dr.	Kawinek Arnold	1 : 0
3	Saugspier Mario	Burgstaller Robert	1 : 0
4	Kratschmer Ernst	Dummert Norbert	1 : 0
5	Lomsadze Irakly	Kraft Lena	1 : 0
6	Dong James	Schoosleitner Hans	1 : 0

BR	Seekirchen	Ranshofen 3	0,5:5,5
1	Költringer Josef Jun.	Spiesberger Gerh.	0 : 1
2	Gerner Wolfgang	Frühaufer Norbert Ing.	0 : 1
3	Bruckmoser Franz	Swanidze Ilia	0 : 1
4	Mösl Felix	Spornbauer Peter	½ : ½
5	Jeller Johann	Nöhbauer Andreas	0 : 1
6	Weilbuchner Johann	Hölzl Andreas	0 : 1

BR	Mattighofen 2	ASKÖ Radstadt	3,5:2,5
1	Hopfgartner Heinz	Hutz Gerhard	½ : ½
2	Grausgruber Rene	Berger Herbert	0 : 1
3	Mertz Waldemar	Steger Josef	0 : 1
4	Werdecker Roland	Steiner Wilfried	1 : 0
5	Baron Marek	Zeiler Roland	1 : 0
6	Döllinger Anselm	Thurner Hermann	1 : 0

ASK Skywalker - Pjesak/Schwarzach 2 : 4

Eine - eigentlich zu erwartende - Niederlage gab es gegen Pjesak ohne unsere Spitzenspieler, die diesmal leider verhindert waren. Dann fiel auch noch kurzfristig Deszoe aus, für den aber Willi einsprang und der gegen Huber Josef einen soliden Aufbau wählte und in ausgeglichener Mittelspielstellung Remis erreichte. Schon zeitig kämpften sich Klaus und Klinger Sepp ihr Remis im Blitz aus: dort endete es 6:5 für Sepp. Ähnlich schnell und friedlich ging es für Manfred gegen Ljubic Franjo, der seine Restzeit mit Lernen verbrachte. Walter hielt mit Schwarz gegen Hamzic Vahidin gut mit und opferte sogar die Qualität um mit starken Zentrumsbauern auf Sieg zu spielen. Anatol spielte auf Brett 1 gegen Cardaklija Mirsad eine gute Partie. Leider unterlief ihm ein kleiner Rechenfehler, der aber die Partie zum Kippen brachte. Souverän schob der Spitzenspieler dann seinen Vorteil nach Hause. Die längste Partie spielte Gernot gegen den Blitzkönig Nurija Hasanovic. Der opferte für ein Bombenzentrum und

Königsangriff die Qualität, aber Gernot spielte genau und konterte Nurija aus. Als dieser die Dame geben musste schien die Partie für uns gelaufen, aber die starken Freibauern nötigten Gernot doch noch in ein Dauerschach bzw. eine Dauerdrohung. So gab es nach den Worten von Willi eine „Klatsche“, mit der wir aber angesichts der Aufstellung leben können. *Bericht von Klaus Thalhammer*

Union Hallein 1 – ASK Supernova 3,5:2,5

Auf Brett 1 konnte Lukas Prüll wenig mit Weiß in einem Sizilianer mit 3.Lb5+ erreichen und man einigte sich im frühen Mittelspiel in ausgeglichener Stellung auf Remis.

Auf Brett 2 eroberte Clemens Prüll in der Eröffnung einen Bauern, für welchen Buchner Martin eine starke Initiative bekam. Rasch wurden die Drohungen immer stärker und da Clemens letztlich Damenverlust nicht mehr vermeiden konnte, gab er die Partie auf.

Auf Brett 6 konnte in der gleichen Zeit Boris Gallob gegen Kipman Felix einen unparierbaren Mattangriff auf den weißen König inszenieren.

Auf Brett 3 bot der Gegner von Michi Untersteiner nach einem kurzen taktischen Geplänkel im Mittelspiel Remis, was auch gleich angenommen wurde. Miro Stojakovic merkte erst danach, dass er eigentlich gar keinen Minusbauern hatte, was dieser zunächst glaubte, und eigentlich über die etwas bessere Stellung verfügte.

Auf Brett 5 kam es zwischen Florian Pöllner und Rudolf Berti zum Materialverhältnis 2 Türme gegen Dame und Springer. Florian hatte die 2 Türme. Leider erwiesen sich Dame und Springer als deutlich stärker.

Auf Brett 4 hatte Stader Stefan gegen Edmund Reithofer die einzige offene e-Linie erobert, auf dieser tauschte er etwas verfrüht in ein Turmendspiel ab, in welchem für beide Seiten nicht mehr viel zu holen war, und man einigte sich auf ein Remis. *Spielbericht von Lukas Prüll:*

LANDESLIGA B 2017/2018 – STAND NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Union Hallein 1	///		3½		3½			3		4½		6	9	20,5	68,3
2	Pjesak/Schwarzach 1		///			3		4	3		5	5½		8	20,5	68,3
3	Ranshofen 3	2½		///	2½		3½			5½			5½	6	19,5	65,0
4	Mozart/Oberndorf			3½	///		4	3	1½				5	7	17,0	56,7
5	ASK Supernova	2½	3			///		3½		3½		4		7	16,5	55,0
6	Mattighofen 2			2½	2		///		4		3½		4	6	16,0	53,3
7	ASK Skywalker		2		3	2½		///				4½	4	5	16,0	53,3
8	HSG Schattauer Golling	3	3		4½		2		///	3				5	15,5	51,7
9	SIR Mondsee			½		2½			3	///	2½	5½		3	14,0	46,7
10	ASKÖ Radstadt	1½	1				2½			3½	///	2		2	10,5	35,0
11	F&M Zechner Neumarkt 3		½			2		1½		½	4	///		2	8,5	28,3
12	Seekirchen	0		½	1		2	2					///	0	5,5	18,3

1. KLASSE NORD - 2. RUNDE

BR	TITEL	ASK KOMET	ELO	TITEL	BERGHEIM / MOZART	ELO	
1		Thalhammer Klaus	1803		Sonnbichler Rupert	1681	½ : ½
2		Rettenbacher Robert	1823		Proksch Thomas	OZ	1 : 0
3		Lemmerhofer Manfred	1682		Schellander David	1452	½ : ½
4		Haselsteiner Max	1463		Patscheider Rudolf Dkfm.	1497	1 : 0
5		Zechner Rene	1488		Schörghofer Harald	1368	½ : ½

BR	Francesco Neum.	Mattighofen 3	1 : 4
1	Fischwenger Walter	Friedl Gerhard	0 : 1
2	Zwingenberger L.	Feichtenschlager J.	0 : 1
3	Bräuer Mario	Muhr Rudolf	0 : 1
4	Schoosleitner Hans	Sycek Adolf	0 : 1
5	Milanovic Giulio	Schöfecker Ingemar	1 : 0

BR	SIR Rochade	SIR Südost	2,5:2,5
1	Leitner Erich Dr.	Wagner Martin	½ : ½
2	Rudhart Siegfried	Schimak Josef	½ : ½
3	Huber Friedrich	Hess Karl Dkfm.	½ : ½
4	Grünwald Simon	Davenport Patrick	½ : ½
5	Horn Johannes	Anschuber Rudolf	½ : ½

BR	SIR Kings	Ranshofen 4	3 : 2
1	Hitsch Michael	Söder Wolfgang	½ : ½
2	Baumgartinger Ger.	Putz Ernst	½ : ½
3	Akhtar Jamshed	Vicze Kata	½ : ½
4	Elsässer Daniel	Vicze Zsofia	1 : 0
5	Bauernhuber Reinh.	Post Hermann Dr.	½ : ½

BR	Trimmelkam	Oberndorf 2	2 : 3
1	Doppler Gerwin	Hagmüller Josef	0 : 1
2	Danner Erwin	Lang Markus	0 : 1
3	Spitzwieser Philip	Junger Silvio	1 : 0
4	Spitzwieser Daniel	Weber Paul	1 : 0
5	Pohl Josef	Pöschl Gerhard	0 : 1

1. Klasse Nord ASK Komet – Bergheim 3,5:1,5

In der 2. Runde konnte Non-playing-Captain Bruno trotz Ausfällen wieder ein starkes ASK Komet Team aufstellen. Bald holte Klaus gegen Rupert Sonnbichler den ersten halben Punkt, nachdem beide keine Lust hatten, die passive Aufstellung des Gegners zu attackieren. Auch Rene sicherte in der zweiten Schwarzpartie gegen Harald Schörghofer auf Brett 5 nach wechselhaften und intensiven Verlauf, so beschrieben beide die Partie, einen weiteren halben Punkt. Robert spielte gegen unseren Ex-Klubkollegen Thomas Proksch mit Weiß. Mit einem aktiven Turm auf der dritten Reihe ging er auf den König von Thomas los, ließ aber seine Bauern am Damenflügel unbewacht. Aber der Angriff schlug wegen einer Ungenauigkeit doch durch und wir gingen in Führung.



Mannschaftsboss Bruno und Klaus, der soeben ein Remis gegen Ruppert Sonnbichler erkämpft hatte.

Lemmi kam gegen David Schellander in eine geschlossene Stellung mit kleinen positionellen Vorteilen. Als sich die Stellung dann öffnete entstand eine zweischneidige Stellung mit jeweils Dame und Turm, wobei beide den König angriffen. Am Schluss wurde aber glücklicherweise durch eine Remisschaukel das dritte Schwarzremis fixiert. Am längsten kämpfte wieder Max gegen Patscheider Rudolf. Lange wurde auf beiden Seiten laviert bis Max eine kleine Taktikfalle vorbereitet hatte, die ihm schlussendlich zwei Bauern einbrachte. In einem Endspiel mit Läufer gegen Springer war dieser Vorteil aber erst durch Ungenauigkeiten seines Gegners zu verwerten. Dieser zweite Mannschaftssieg brachte uns an die Tabellenspitze gemeinsam mit zwei weiteren Teams - und Mannschaftsführer Bruno träumt weiter vom Meisterschaftstitel - wie immer.

Bericht von Klaus Thalhammer



Wolfgang Moßhammer und Rupert Sonnbichler spielten einige freie Partien auf der Terrasse des Violett.

1. KLASSE NORD - 3. RUNDE

BR	TITEL	TRIMMELKAM	ELO	TITEL	ASK KOMET	ELO	2,5:2,5
1		Felber Heinz	1840		Thalhammer Klaus	1803	½ : ½
2		Doppler Gerwin	1645		Rettenbacher Robert	1823	½ : ½
3		Widl Herbert	1575		Mende Wolfgang	1683	½ : ½
4		Spitzwieser Philip	1517		Lemmerhofer Manfred	1682	1 : 0
5		Spitzwieser Daniel	1479		Zechner Rene	1488	0 : 1

Die ASK Kometen erreichen in Trimmelkam ein Mannschaftsremis und verteidigt die Tabellenführung.

BR	Oberndorf 2	Union Bergheim	2 : 3
1	Hagmüller Josef	Sonnbichler Rupert	0 : 1
2	Lang Markus	Proksch Thomas	1 : 0
3	Zauner Josef	Schellander David	½ : ½
4	Friedl Markus	Patscheider Rudolf	0 : 1
5	Junger Silvio	Schörghofer Harald	½ : ½

BR	SIR Südost	Mattighofen 3	1 : 4
1	Wagner Martin	Friedl Gerhard	0 : 1
2	Schimak Josef	Feichtenschlager J.	0 : 1
3	Lechner Leopold	Muhr Rudolf	0 : 1
4	Hess Karl Dkfm.	Sycek Adolf	½ : ½
5	Bein Helmut	Jankovic Hranislav	½ : ½

BR	Ranshofen 4	Neumarkt 4	4 : 1
1	Hölzl Andreas	Fischwenger Walter	1 : 0
2	Söder Wolfgang	Kawinek Arnold	1 : 0
3	Fugger Christian	Dummert Norbert	1 : 0
4	Hackbarth Christa	Bräuer Mario	0 : 1
5	Post Hermann Dr.	Zwingenberger Luk.	1 : 0

BR	SIR Kings	SIR Rochade	2,5:2,5
1	Hitsch Michael	Leitner Erich Dr.	1 : 0
2	Lomsadze Irakly	Mörwald Miriam	1 : 0
3	Kaiser Manfred	Rudhart Siegfried	0 : 1
4	Elsässer Daniel	Davenport Dominik	½ : ½
5	Sniesko Robert	Huber Friedrich	0 : 1

Sehr eng geht es in der 1. Klasse Nord zu, besonders an der Tabellenspitze herrscht ein großes Gedränge. Nach drei Runden liegt die sechstplatzierte Mannschaft Union Bergheim nur einen Punkt hinter der Tabellenspitze.

1. Klasse Nord Trimmelkam - ASK Komet 2,5:2,5

Ende der Siegesserie für die Kometen. Trotz starker Aufstellung im Auswärtsspiel reichte es nur zum Unentschieden. Klaus hatte ein schnelles Weißremis gegen Felber Heinz, nachdem ein ungenauer Eröffnungszug gegen Felber Heinz die Stellung ausglich. Kurz darauf gab es auf Brett 2 bei Robert gegen Doppler Gerwin auch in ausgeglichener Stellung einen Friedensschluss. Rene stand da schon mit einem Figurengewinn gegen den König in der Mitte auf Gewinn gegen Spitzwieser Daniel und ließ auch nichts mehr anbrennen. Wolfgang lehnte vorerst ein Remisangebot von Widl Herbert ab, sah aber dann ein, dass nach Figurenabtausch nicht mehr drinnen war. Manfred konnte in der letzten laufenden Partie schnell ausgleichen, stand auch schon gut, übersah dann aber ein Damenschach von Spitzwieser Phillip, das diesem mit Drohungen gegen den König die Qualität einbrachte. Zwei weitere Ungenauigkeiten von Manfred und die Partie war verloren. So konnten wir nach etwas mehr als zwei Stunden schon mit einem Mannschaftsremis die Heimreise antreten. Der telefonisch verständigte Kapitän Bruno schimpfte nicht sondern zeigte sich sogar einigermaßen zufrieden, auch wenn die Tabellenführung futsch war.

Anmerkung: zu diesem Zeitpunkt schien die Tabellenführung weg, aber... Bericht von Klaus Thalhammer

1. KLASSE NORD - 4. RUNDE

Die Kometen kamen gegen SIR Südost nicht über ein Mannschaftsremis hinaus und mussten die Tabellenführung an Ranshofen 4, die einen klaren Sieg über SIR Rochade feierten, abgeben.

BR	TITEL	SIR SÜDOST	ELO	TITEL	ASK KOMET	ELO	2,5:2,5
1		Wagner Martin	1505		Thalhammer Klaus	1803	0 : 1
2		Schimak Josef	1511		Mende Wolfgang	1683	0 : 1
3		Lechner Leopold Dkfm.	1442		Lemmerhofer Manfred	1682	½ : ½
4		Hess Karl Dkfm.	1553		Haselsteiner Max	1463	1 : 0
5		Bein Helmut	1246		Neuwirth Manfred	1511	1 : 0

BR	Oberndorf 2	Mattighofen 3	3 : 2
1	Loreth Viktor	Friedl Gerhard	0 : 1
2	Hagmüller Josef	Feichtenschlager J.	1 : 0
3	Loreth Wolfgang	Sycek Adolf	0 : 1
4	Friedl Markus	Jankovic Hranislav	1 : 0
5	Junger Silvio	Schöfecker Franz	1 : 0

BR	Union Bergheim	Pizz. Neumarkt 4	2 : 3
1	Sonnbichler Rupert	Kawinek Arnold	0 : 1
2	Proksch Thomas	Dummert Norbert	1 : 0
3	Moßhammer Wlfg.	Burgstaller Robert	½ : ½
4	Schellander David	Bräuer Mario	½ : ½
5	Sonnbichler Rupert	Kawinek Arnold	0 : 1

BR	Ranshofen 4	SIR Rochade	4 : 1
1	Hözl Andreas	Mörwald Magdalena	1 : OK
2	Söder Wolfgang	Leitner Erich Dr.	1 : 0
3	Putz Ernst	Rudhart Siegfried	0 : 1
4	Vicze Kata	Horn Johannes	1 : 0
5	Vicze Zsafia	Posch Manfred	1 : 0

BR	Trimmelkam	SIR Kings	2,5:2,5
1	Appl Gerhard	Havas Clemens	1 : 0
2	Doppler Gerwin	Baumgartinger Ger.	0 : 1
3	Widl Herbert	Lomsadze Irakly	0 : 1
4	Danner Erwin	Kaiser Manfred	½ : ½
5	Mamarina Franc	Bauernhuber Reinh.	1 : 0

SIR Südost – ASK Komet 2,5 : 2,5

Eine eher dürftige Leistung lieferten die Kometen im neuen gemütlichen Spiellokal von Salzburg Süd im Hilfswerk nahe Alpenstraße ab. Schnell verlor Manfred auf

Brett 5 gegen Bein Helmut, als er einen Springer zu gewinnen glaubte, dabei aber später seinen Turm verlor. Klaus konnte auf Brett 1 ausgleichen. Weil Wagner Manfred drohte einen Königsangriff mit Bauernsturm zu starten öffnete Klaus die Stellung gegen den unrochierten König und gewann dann mit einer kleinen Kombination eine Figur und zwei Bauern. Dann musste leider unser Jungstar Max einsehen, dass sein Endspiel gegen Hess Karl klar verloren war. Die Fehler dürften schon in der Eröffnung und im Mittelspiel passiert sein. Also waren wir schon hinten als aber der Sieg von Wolfgang auf Brett 2 immer klarer wurde, der einen Mehrbauern im Springerendspiel gegen Schimak Josef sicher verwertete. Die kurioseste Partie lieferte sich dann um die Entscheidung über den Mannschaftssieg Lemmi und Lechner Leopold. Im Mittelspiel übersah Lemmerhofer, dass seine Springer vorstöße in einem Figurenverlust endeten und so suchte er sein Heil in einem Königsangriff mit Dame und Springer. Sein Gegner ließ sich so durcheinanderbringen, dass er einen kompletten Verlustzug aufs Brett „zauberte“. Seine Kollegen redeten in die laufende Partie und rieten zur sofortigen Aufgabe. Aber der Gentleman Lemmi zeigte dem Verteidiger sogar noch einen Zug mit dem er weiterspielen konnte. Nach der turbulenten Diskussionsphase nahm Lemmi, etwas durcheinandergebracht, einen angebotenen Springer, statt sich Läufer und die Dame mit einer Springergabel gratis zu holen. Nach mehreren, teils merkwürdigen Zügen auf beiden Seiten beendeten die beiden ihre denkwürdige Partie mit einem Remis in ausgeglichener Stellung. Das Mannschaftsremis ist kein Ruhmesblatt für das Team, lässt aber zumindest noch die Titelchancen offen.

Bericht von Klaus Thalhammer

1. KLASSE NORD - 5. RUNDE

Die ASK Kometen sind zurück an der Tabellenspitze!

Unsere ASK Kometen besiegten ersatzgeschwächte Ranshofener und meldete sich damit an der Tabellenspitze zurück.

BR	TITEL	ASK KOMET	ELO	TITEL	RANSHOFEN 3	ELO	4 : 1
1		Thalhammer Klaus	1803		Söder Wolfgang	1796	½ : ½
2		Rettenbacher Robert	1823		Keim Philipp	1817	½ : ½
3		Lemmerhofer Manfred	1682		Schneeweis Martin	1472	1 : 0
4		Zechner Rene	1488		Esterbauer Andreas 2	1153	1 : 0
5		Haselsteiner Max	1463		Öller Matthias	938	1 : 0

BR	SIR Kings	Oberndorf/Laufen	2 : 3
1	Havas Clemens	Hagmüller Josef	1 : 0
2	Krismayer Thomas	Lang Markus	½ : ½
3	Lomsadze Irakly	Eder Josef	0 : 1
4	Schosseler Jean P.	Friedl Markus	0 : 1
5	Kaiser Manfred	Weber Paul	½ : ½

BR	Neumarkt 4	SIR Südost	2 : 3
1	Fischwenger Walter	Schimak Josef	1 : 0
2	Kawinek Arnold	Lechner Leopold	1 : 0
3	Dummert Norbert	Hess Karl Dkfm.	0 : 1
4	Zwingenberger Luk.	Bein Helmut	0 : 1
5	Milanovic Giulio	Davenport Patrick	0 : 1

BR	Mattighofen 3	Union Bergheim	4 : 1
1	Friedl Gerhard	Sonnbichler Rupert	½ : ½
2	Feichtenschlager J.	Proksch Thomas	1 : 0
3	Muhr Rudolf	Moßhammer Wolfg.	½ : ½
4	Sycek Adolf	Schellander David	1 : 0k
5	Jankovic Hranislav	Schörghofer Harald	1 : 0

BR	SIR Rochade	Trimmelkam	3 : 2
1	Leitner Erich Dr.	Danner Erwin	1 : 0
2	Mörwald Miriam	Hinterhofer Hubert	½ : ½
3	Rudhart Siegfried	Spitzwieser Philip	0 : 1
4	Huber Friedrich	Spitzwieser Daniel	½ : ½
5	Davenport Dominik	Mamarina Franc	1 : 0

ASK Komet – Ranshofen 4

4 : 1

Die Kometen holen sich überraschend die Tabellenführung zurück. Mit einiger Verspätung und einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft traten die Ranshofener in Maxglan gegen hochmotivierte ASKler an. Mit soliden Leistungen - jeweils Remis - gegen die Spitzenspieler und Siege auf den hinteren Brettern konnte dieser hohe Sieg eingefahren werden. Als Erster gewann Rene gegen Andreas Esterbauer durch eine kleine Kombination im Mittelspiel. Inzwischen gab es schon ein Remis von

Robert gegen Keim Philipp auf Brett 2, da die Stellung schon verflacht war. Dann konnte Max seine Mehrbauern gegen Matthias Öller verwerten. Als Lemmi mit aggressiven Bauernzügen und einer Schlusskombination den letzten Sieg gegen Schneeweiß Martin holte, gab auch der Ranshofener Kapitän und Fahrer Söder Wolfgang in einer leicht besseren, aber total verkeilten Stellung gegen den Kapitän Klaus - in Vertretung von Bruno - Remis. So kann es weitergehen, wenn auch heute das Aufstellungsglück hold war. Die Kometen spielen also weiter um den Meistertitel mit. *Bericht von Klaus Thalhammer*

1. KLASSE NORD 2017/2018 – STAND NACH 4 RUNDE

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	ASK Komet	3½			4		3½	2½		2½		8	16,0	64,0
2	Mattighofen 3	1½	2				4			4	4	6	15,5	62,0
3	Oberndorf 2		3			3	2	3			4	8	15,0	60,0
4	Ranshofen 4	1				2		3½	4		4	6	14,5	58,0
5	SIR Kings			2	3			2½	2½	4		6	14,0	56,0
6	Union Bergheim	1½	1	3					4		3	6	12,5	50,0
7	Trimmelkam	2½		2	1½	2½			2			2	10,5	42,0
8	SIR Rochade				1	2½	1	3		2½		4	10,0	40,0
9	SIR Südost	2½	1			1			2½		3	4	10,0	40,0
10	Pizzeria Francesco Neumarkt		1	1	1		2			2		0	7,0	28,0



BERICHT ZUR 3. RUNDE

BR	ASK Evergreen	Union Hallein 3	2 : 2
1	Maier Günther	Baldemair Helmut	0 : 1
2	Koller Karl	Seilinger Rudolf	1 : 0
3	Kohlweis Walter	Herbst Gottfried	½ : ½
4	Kühleitner Markus	Valjevac Aziz	½ : ½

BR	SF Obertrum	SIR Lehrer	3 : 1
1	Wagner Gerhard	Sniesko Robert	1 : 0
2	Lüftenegger Hans	Fruhstorfer Heinz	1 : 0
3	Fuchshuber Helmut	Horn Sarah	0 : 1
4	Meisl Walter	Anschuber Rudolf	1 : 0

BR	SIR Chessnuts	SIR UP	0 : 4
1	Kliegl Julian	Kaiser Manfred	0 : 1
2	Azad Katrina	Grünwald Simon	0 : 1
3	Azad Marx	Lippmann Andreas	0 : 1
4	Posch Manfred	Nobbe Michael	0 : 1

Nachdem das Galaxy-Team in dieser Runde spielfrei war, kämpften unsere Evergreens alleine, naja zumindest gemeinsam mit unseren B-Liga-Skywalkern, dieses Mal im Brunauerzentrum. Die Halleiner erwiesen sich dabei als erwartet starker Gegner und so war das Mannschaftsermis durchaus gerecht.



BERICHT ZUR 4. RUNDE

BR	ASK Galaxy	SIR Chessnuts	2 : 2
1	Pichler Christian	Azad Marx	1 : 0
2	Lackner Rudolf	Posch Manfred	1 : 0
3	Vogl Erik	Kliegl Julian	0 : 1
4	Radosevic Florian	Elsässer Robert	0 : 1

BR	ASK Evergreen	SF Obertrum	2 : 2
1	Kohlweis Walter	Wagner Gerhard	1 : 0
2	Maier Günther	Holschke Christian	0 : 1
3	Kühleitner Markus	Langwieder Juliane	1 : 0
4	Untersteiner Richard	Meisl Walter	0 : 1

BR	Union Hallein 3	SIR UP	0 : 4
1	Valjevac Aziz	Schosseler Jean P.	0 : 1
2	Baldemair Helmut	Grünwald Simon	0 : 1
3	Seilinger Rudolf	Lippmann Andreas	0 : 1
4	Herbst Gottfried	Nobbe Michael	0 : 1

Spielfrei waren die SIR Lehrer



BERICHT ZUR 5. RUNDE

BR	SIR UP	ASK Galaxy	2 : 2
1	Kaiser Manfred	N.N.	1 : 0k
2	Schosseler Jean P.	Zechner Rene	0 : 1
3	Lippmann Andreas	Lackner Rudolf	0 : 1
4	Nobbe Michael	Vogl Erik	1 : 0

BR	SIR Chessnuts	ASK Evergreen	1,5:2,5
1	Elsässer Daniel	Koller Karl	1 : 0
2	Posch Manfred	Kühleitner Markus	0 : 1
3	Azad Marx	Aichinger Herbert	0 : 1
4	Elsässer Robert	Kohlweis Walter	½ : ½

BR	SIR Lehrer	Union Hallein 3	2 : 2
1	Fruhstorfer Heinz	Baldemair Helmut	0 : 1
2	Sniesko Robert	Herbst Gottfried	1 : 0
3	Anschuber Rudolf	Valjevac Aziz	0 : 1
4	Horn Sarah	Seilinger Rudolf	1 : 0

Spielfrei waren die Schachfreunde Obertrum

Erneut gab es knappe Ergebnisse in dieser Klasse. Die Evergreens konnten als einziges Team gewinnen und sollten sich damit bereits jetzt den Startplatz im oberen Play-Off gesichert haben. Spannend wird es wohl noch um den 4. Platz hergehen, sind doch die vier in Frage kommenden Mannschaften nur um einen halben Punkt getrennt. Bessere Chancen sollten dennoch die Lehrer von SIR und unsere Galaxy haben, da diese bereits Spielfrei waren und damit noch 2 Partien offen haben. Es sollte sich also noch ausgehen und wir dann mit beiden Teams im oberen Play-Off spielen können...



2. STADT 2017/2018 – STAND NACH 5 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	ÜB	P1	P2	P3	P4	MP	PU	%
1	SIR UP	///			4	4	2	4		///				7	14,0	87,5
2	SF Obertrum		///	2	4	3	3				///			7	12,0	75,0
3	ASK Evergreen		2	///	2		3	2½				///		6	9,5	59,4
4	Union Hallein 3	0	0	2	///	2		2½					///	4	6,5	40,1
5	SIR Lehrer	0	1		2	///		3		///				3	6,0	37,5
6	ASK Galaxy	2	1	1			///	2			///			2	6,0	37,5
7	SIR Chessnuts	0		1½	1½	1	2	///				///		1	6,0	37,5

ENDSTAND DER U-16 JUGENDLIGA 2017/2018

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Schwarzach U16	///	3½	3	3½	3	3	3	3½	4	4	18	30,5	84,7
2	Ranshofen U16	½	///	4	2	4	3	4	3	4	4	15	28,5	79,2
3	Neumarkt U16	1	0	///	3	0	2	4	3	3	4	11	20,0	55,6
4	Gollinger Youngstars	½	2	1	///	2	4	2	3½	3	2	10	20,0	55,6
5	Uttendorf U16	1	0	4	2	///	1½	1	2½	3	3	9	18,0	50,0
6	SIR Girls	1	1	2	0	2½	///	2	2½	2	2	8	15,0	41,7
7	Union Hallein 5	1	0	0	2	3	2	///	3	1½	2	7	14,5	40,3
8	SIR Boys	½	1	1	½	1½	1½	1	///	3	4	4	14,0	38,9
9	ASK Nova	0	0	1	1	1	2	2½	1	///	2	4	10,5	29,2
10	Union Hallein 4	0	0	0	2	1	2	2	0	2	///	4	9,0	25,0

ASK - EINZELERGEBNISSE BEI DER U16 LIGA 2017

BR	ASK JUGEND	EloN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PU	PA
1	Reinbacher Tobias	OZ					0	0	0	0	1	1,0	5
2	Gerner Krystof	800				1k	1k	0	0	1k	1k	4,0	6
3	Gerner Robin	828				1			0	0	0	1,0	4
4	Grundbichler Fabian	OZ	0	0	0	0,5	1	1				2,5	6
5	Gschwandtl Alexander	800	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1,0	9
6	Hennebichler Marcel	OZ	0	0	1							1,0	3
	N.N.		0k	0k	0k							0,0	3
GESAMT bzw. Ø			0,0	1,0	1,0	2,5	2,0	1,0	0,0	1,0	2,0	10,5	36

Schöne Erfolge für ASK Nova in Schwarzach!

Unsere Jugendlichen konnten bei den Runden 4 bis 6 der U-16 Liga mit einer vollständigen Mannschaft antreten. In der 4. Runde feierten unser Nachwuchsspieler gleich einen 2,5:1,5 Sieg über das Team von Union Hallein 5. In der 5. Runde setzte unser Team gleich mit einem 2:2 gegen Union Hallein 4 ein weiteres Ausrufezeichen. In der 6. Runde ging es gegen die bereits sehr turniererfahrene Mannschaft von Neumarkt U16, in der es zumindest für ein 1 : 3 reichte. Mit diesen schönen Erfolgen gab unser Team auch die rote Laterne an Union Hallein 4 ab. In den letzten drei Runden, die am 10. Dezember in Golling stattfinden, geht es noch gegen Ranshofen U16, SIR Boys und die SIR Girls. Wir wünschen unserem Team, dass sie den 8. Tabellenrang halten können!

Finale der U-16 Liga in Golling

Die Runden der 7 bis 9. Runde wurden im Vereinsheim Golling ausgetragen. Leider nicht ganz so erfolgreich wie in Schwarzach verlief es für unsere Nova's. Zwei Niederlagen und ein Mannschaftsremis ließen unser Team auf den 9. Und vorletzten Platz zurückfallen. Leidtun kann einem auch Krystof Gerner – er war 6 Mal angetreten und hatte dabei 4 Mal keinen Gegner! – gesamt wurde 33 mal ein Brett nicht besetzt (bei 180 Partien sind das rund 17%) Klar durchgesetzt haben sich Mannschaften deren Spieler und Spielerinnen bereits Erfahrungen in der MM gemacht haben. Letztlich verdienter Sieger wurde die Gollinger 16, die alle ihre Wettkämpfe klar gewinnen konnten vor den Vertretern von Ranshofen und Neumarkt. Heuer erstmals mit dabei ein Team aus Uttendorf – dank Lois Grundner.



ERGEBNISSE DER 4. RUNDE

BR	ASK Nova	Union Hallein 5	2,5:1,5
1	Gerner Krystof	nicht besetzt	1 : 0k
2	Gschwandtl Alexander	Ariunbold Munkhjin	0 : 1
3	Gerner Robin	Ertugrul Ege	1 : 0
4	Grundbichler Fabian	Hovhannisyan Tigran	½ : ½
BR	SIR Boys	Neumarkt U16	1 : 3
1	Maier Paul	Zwingenberger Lukas	0 : 1
2	Azad Marx	Burgstaller Bastian	0 : 1
3	Maier Eric	Homolja David	0 : 1
4	Saria Sebastian	Eichler Lara	1 : 0
BR	Ranshofen U16	Union Hallein 4	4 : 0
1	Esterbauer Andreas	nicht besetzt	1 : 0k
2	Öller Matthias	Wintersteller Lea M.	1 : 0
3	Weber Simois	Hofrichter Frederik	1 : 0
4	Freiling Simon	Haagen Maximilian	1 : 0
BR	SIR Girls	Golling Youngstars	0 : 4
1	Horn Sarah	Brandauer Martin	0 : 1
2	nicht besetzt	Schwarzl Eva	0 : 1k
3	nicht besetzt	Schönauer Gabriel	0 : 1k
4	Azad Nicole	Bielaszewski Michal	0 : 1
BR	Schwarzach U16	Uttendorf U16	3 : 1
1	Sytsevich Maxim	Maier Marco	0 : 1
2	Ljubic Ivan	Hörfarter Alexander	1 : 0
3	Sytsevich Paul	Winding Thomas	1 : 0
4	Ljubic Lea	Nelson Jakob	1 : 0

ERGEBNISSE DER 6. RUNDE

BR	ASK Nova	Neumarkt U16	1 : 3
1	Gerner Krystof	Zwingenberger Lukas	0 : 1
2	Gschwandtl Alexander	Burgstaller Bastian	0 : 1
3	Reinbacher Tobias	Homolja David	0 : 1
4	Grundbichler Fabian	Eichler Lara	1 : 0
BR	SIR Boys	Ranshofen U16	1 : 3
1	Maier Paul	Esterbauer Andreas	0 : 1
2	Azad Marx	Öller Matthias	1 : 0
3	Maier Eric	Weber Simois	0 : 1
4	Saria Sebastian	Freiling Simon	0 : 1
BR	SIR Girls	Union Hallein 4	2 : 2
1	Horn Sarah	nicht besetzt	1 : 0k
2	nicht besetzt	Wintersteller Lea M.	0 : 1k
3	nicht besetzt	Hofrichter Frederik	0 : 1k
4	Azad Nicole	Haagen Maximilian	1 : 0
BR	Schwarzach U16	Union Hallein 5	3 : 1
1	Sytsevich Maxim	nicht besetzt	1 : 0k
2	Sytsevich Paul	Ariunbold Munkhjin	1 : 0
3	Ljubic Lea	Ertugrul Ege	0 : 1
4	Ljubic Zvonimir	Hovhannisyan Tigran	1 : 0
BR	Uttendorf U16	Golling Youngstars	2 : 2
1	Maier Marco	Brandauer Martin	1 : 0
2	Hörfarter Alexander	Schwarzl Eva	1 : 0
3	Winding Thomas	Schönauer Gabriel	0 : 1
4	Nelson Jakob	Bielaszewski Michal	0 : 1

ERGEBNISSE DER 5. RUNDE

BR	Union Hallein 4	ASK Nova	2 : 2
1	nicht besetzt	Gerner Krystof	0 : 1k
2	Wintersteller Lea M.	Gschwandtl Alex	1 : 0
3	Hofrichter Frederik	Gerner Robin	0 : 1
4	Haagen Maximilian	Reinbacher Tobias	1 : 0
BR	Uttendorf U16	SIR Boys	2,5:1,5
1	Maier Marco	Maier Paul	1 : 0
2	Hörfarter Alexander	Azad Marx	½ : ½
3	Winding Thomas	Maier Eric	0 : 1
4	Nelson Jakob	Saria Sebastian	1 : 0
BR	Golling Youngstars	Schwarzach U16	0,5:3,5
1	Brandauer Martin	Sytsevich Maxim	0 : 1
2	Schwarzl Eva	Ljubic Ivan	½ : ½
3	Schönauer Gabriel	Sytsevich Paul	0 : 1
4	Bielaszewski Michal	Ljubic Zvonimir	0 : 1
BR	Union Hallein 5	SIR Girls	2 : 2
1	nicht besetzt	Horn Sarah	0 : 1k
2	Ariunbold Munkhjin	nicht besetzt	1 : 0k
3	Ertugrul Ege	nicht besetzt	1 : 0k
4	Hovhannisyan Tigran	Azad Nicole	0 : 1
BR	Neumarkt U16	Ranshofen U16	0 : 4
1	Zwingenberger Lukas	Esterbauer Andreas	0 : 1
2	Burgstaller Bastian	Öller Matthias	0 : 1
3	Homolja David	Weber Simois	0 : 1
4	Eichler Lara	Freiling Simon	0 : 1

ERGEBNISSE DER 7. RUNDE

BR	Ranshofen U16	ASK Nova	4 : 0
1	Esterbauer Andreas	Gerner Krystof	1 : 0
2	Öller Matthias	Gschwandtl Alexander	1 : 0
3	Weber Simois	Gerner Robin	1 : 0
4	Freiling Simon	Reinbacher Tobias	1 : 0
BR	Golling Youngstars	SIR Boys	3,5:0,5
1	nicht besetzt	nicht besetzt	0 : 0k
2	Brandauer Martin	Azad Marx	1 : 0
3	Schönauer Gabriel	Dürager Christian	1 : 0
4	Bielaszewski Michal	Saria Sebastian	1 : 0
BR	Union Hallein 5	Uttendorf U16	3 : 1
1	Winkler Timo Marius	Maier Marco	0 : 1
2	Ariunbold Munkhjin	Hörfarter Alexander	1 : 0
3	Ertugrul Ege	Winding Thomas	1 : 0
4	Hovhannisyan Tigran	Hörfarter Johannes	1 : 0
BR	Union Hallein 4	Schwarzach U16	0 : 4
1	Wagnest Michael	Sytsevich Maxim	0 : 1
2	Wintersteller Lea M.	Ljubic Ivan	0 : 1
3	Schlager Thomas	Sytsevich Paul	0 : 1
4	Hofrichter Frederik	Ljubic Zvonimir	0 : 1
BR	Hofrichter Frederik	Ljubic Zvonimir	0 : 1
1	Burgstaller Bastian	nicht besetzt	1 : 0k
2	Seker Rabia	Horn Sarah	0 : 1
3	Rehlendt Jannik	Ganselem Gantsetseg	0 : 1
4	Roeder Thomas	Azad Nicole	1 : 0



ERGEBNISSE DER 8. RUNDE

BR	SIR Boys	ASK Nova	3 : 1
1	nicht besetzt	Gerner Krystof	0 : 1k
2	Azad Marx	Gschwandtl Alexander	1 : 0
3	Dürager Christian	Gerner Robin	1 : 0
4	Saria Sebastian	Reinbacher Tobias	1 : 0
BR	SIR Girls	Ranshofen U16	1 : 3
1	nicht besetzt	Esterbauer Andreas 2	0 : 1k
2	Horn Sarah	Öller Matthias	1 : 0
3	Ganselem Gantsetseg	Weber Simois	0 : 1
4	Azad Nicole	Freilinger Simon	0 : 1
BR	Schwarzach U16	Neumarkt U16	3 : 1
1	Sytsevich Maxim	Burgstaller Bastian	0 : 1
2	Ljubic Ivan	Seker Rabia	1 : 0
3	Sytsevich Paul	Rehlendt Jannik	1 : 0
4	Ljubic Lea	Roider Thomas	1 : 0
BR	Uttendorf U16	Union Hallein 4	3 : 1
1	Maier Marco	Wagnest Michael	1 : 0
2	Hörfarter Alexander	Wintersteller Lea Mar.	1 : 0
3	Winding Thomas	Schlager Thomas	0 : 1
4	Hörfarter Johannes	Hofrichter Frederik	1 : 0
BR	Gollinger Youngstars	Union Hallein 5	2 : 2
1	nicht besetzt	Winkler Timo Marius	0 : 1k
2	Brandauer Martin	Ariunbold Munkhjin	1 : 0
3	Schönauer Gabriel	Ertugrul Ege	0 : 1
4	Bielaszewski Michal	Hovhannisyan Tigran	1 : 0

ERGEBNISSE DER 9. RUNDE

BR	ASK Nova	SIR Girls	2 : 2
1	Gerner Krystof	nicht besetzt	1 : 0k
2	Gschwandtl Alexander	Horn Sarah	0 : 1
3	Gerner Robin	Ganselem Gantsetseg	0 : 1
4	Reinbacher Tobias	Azad Nicole	1 : 0
BR	Union Hallein 5	SIR Boys	3 : 1
1	Winkler Timo Marius	nicht besetzt	1 : 0k
2	Ariunbold Munkhjin	Azad Marx	1 : 0
3	Ertugrul Ege	Dürager Christian	1 : 0
4	Hovhannisyan Tigran	Saria Sebastian	0 : 1
BR	Union Hallein 4	Gollinger Youngstars	2 : 2
1	Wagnest Michael	nicht besetzt	1 : 0k
2	Wintersteller Lea M.	Brandauer Martin	0 : 1
3	Schlager Thomas	Schönauer Gabriel	0 : 1
4	Hofrichter Frederik	Bielaszewski Michal	1 : 0
BR	Neumarkt U16	Uttendorf U16	0 : 4
1	Burgstaller Bastian	Maier Marco	0 : 1
2	Seker Rabia	Hörfarter Alexander	0 : 1
3	Rehlendt Jannik	Winding Thomas	0 : 1
4	Roider Thomas	Hörfarter Johannes	0 : 1
BR	Ranshofen U16	Schwarzach U16	0,5:3,5
1	Esterbauer Andreas 2	Sytsevich Maxim	0 : 1
2	Öller Matthias	Ljubic Ivan	0 : 1
3	Weber Simois	Sytsevich Paul	0 : 1
4	Freilinger Simon	Ljubic Zvonimir	½ : ½



Unsere Nova's vor dem Wettkampf gegen die Neumarkter U16 in der 6. Runde - hinten v. Links: Fabian Grundbichler, Tobias Reinbacher, Alexander Gschwandtl und Krystof Gerner – dieses Mal mit Gegner! Foto © SC Neumarkt



AUSSCHREIBUNG DER ASK KLUBMEISTERSCHAFT 2018

Die ASK Klubmeisterschaft 2018 wird wieder als 7-rundiges Turnier in (wahrscheinlich) 3 Gruppen ausgetragen. Turnierbeginn ist am 10. Jänner 2018.

- Veranstalter:** ASK, Allgemeiner Schachklub Salzburg
Teilnehmer: nur für ASK- Klubmitglieder
Spielort: ASK Klublokal „Violett“, Eichertstraße 29-31
Nenngeld: keines (die Bezahlung des ASK-Mitgliedsbeitrages ist Voraussetzung)
Termine: An folgenden Terminen jeweils Mittwoch, mit der Beginnzeit um 19:00 Uhr

1. Runde: 10.01.2018	2. Runde: 17.01.2018	3. Runde: 31.01.2018	4. Runde: 14.02.2018
5. Runde: 21.02.2018	6. Runde: 14.03.2018	7. Runde: 28.03.2018	

Vorgesehene Nachspieltermine (freie Klubabende) am: 24.01.2018, 28.02.2018 und 21.03.2018

- Modus:** Gespielt wird nach den FIDE-Regeln für Turnierschach in Gruppen mit je acht Spielern jeder gegen jeden. Bei mehr als 24 Teilnehmern wird das B- oder C-Turnier im Schweizer System gespielt. Bei den Rundenturnieren ist ein Nach- bzw. auch ein Vorspielen einzelner Runden jederzeit möglich, mit Ausnahme der Finalrunde. Beim Schweizer System werden Partien, die zum Zeitpunkt der Auslosung noch nicht gespielt sind, mit Remis ausgelost. Die Gruppeneinteilung erfolgt wie unten beschrieben.
- Wertung:** Erstwertung die erzielten Punkte (1, ½, 0), 2. die direkten Begegnungen 3. die höhere Anzahl der Schwarzpartien und 4. die Sonneborn-Berger-Wertung. Bei weiterer Gleichheit gibt es einen Stichkampf mit vertauschten Farben aus der Turnierpartie.
Im Schweizer System reihen die erzielten Punkte, die Buchholzwertung, die modifizierte Buchholzwertung mit einem Streichresultat (des schlechtesten Gegners) und zuletzt die Sonneborn-Berger-Wertung.
- Bedenkzeit:** 100 Minuten für die gesamte Partie plus einer Zeitzugabe von 30 Sekunden pro Zug. Schreibzwang für die gesamte Partie. Es ist eine Wartezeit von 45 Minuten vorgesehen.
- Elowertung:** Das Turnier wird für die österreichische Eloliste gewertet.
- Preise:** Es gibt Sachpreise für die Gruppen-Ersten. Der Sieger der A-Gruppe ist ASK Klubmeister 2018.
- Gruppen:**
A-Gruppe: 1.A bis 5.A + 1.B + Elo 1 + Freiplatz 1 (1.A-5.A sind die Platzierten der KM 2017)
B-Gruppe: 8.A + 2.B bis 5.B + 1.C + Elo 2 + Freiplatz 2
C-Gruppe: 8.B + 2.C bis 5.C + 1.D + Elo 3 + Freiplatz 3
D-Gruppe: usw. je nach Teilnehmerzahl
Die Plätze (Elo 1, Elo 2, Elo 3) werden nach Elozahl vergeben. Die Freiplätze (F1, F2, F3) sowie durch Verzicht, Aufstockung oder Nichtteilnahme entstehende weitere Freiplätze werden vom Turnierkomitee vergeben. Ebenso fällt das Komitee die Entscheidung, welche Gruppe kein Rundensystem spielt.
- Anmeldung:** Die Anmeldung ist an den Klubabenden oder per Email bei der Turnierleitung bis spätestens den 6. Jänner 2018 beim Dreikönigsturnier möglich. Danach wird die Gruppeneinteilung bzw. Auslosung vorgenommen.
- Turnierleitung:** Klaus Thalhammer 0664 / 1784482, per Email an: klaus.thalhammer@sbg.at
Schiedsrichter: ÖS Reinhard Vlasak 0664 / 4032846, rvlasak@applied-biotech.at
Turnierkomitee: Klaus Thalhammer, Gernot Neuwirth, Reinhard Vlasak

Für den ASK Salzburg

Obmann Reinhard Vlasak



AUSSCHREIBUNG DER ASK - 2018 SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT

Veranstalter: ASK (Allgemeiner Schachklub Salzburg)

Spielort: ASK Klublokal „Violett“, Eichertstraße 29-31
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot

Termine: Anmeldung bis 18:45 Uhr, Spielbeginn ist pünktlich um 19:00 Uhr
Für alle, die nach 19:00 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, noch in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

1. Turnier: Mittwoch, 11. 04. 2018	2. Turnier: Mittwoch, 18. 04. 2018
3. Turnier: Mittwoch, 25. 04. 2018	4. Turnier: Mittwoch, 09. 05. 2018
5. Turnier: Mittwoch, 16. 05. 2018	6. Turnier: Mittwoch, 23. 06. 2018

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: Das Turnier wird nach den FIDE Schnellschachregeln gespielt. Es herrscht **kein Schreibzwang**. An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager. Das Turnier zählt zur österreichischen Schnellschach Elowertung.

Bedenkzeit: 15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden je Zug.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die fünf besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt. Zweitwertung: die erspielten Wertungspunkte inklusive dem Streichresultat. Drittwertung: Anzahl der Siege.

1. Platz: 30 WP	8. Platz : 14 WP	15. Platz: 6 WP
2. Platz: 27 WP	9. Platz : 12 WP	16. Platz: 5 WP
3. Platz: 24 WP	10. Platz: 11 WP	17. Platz: 4 WP
4. Platz: 22 WP	11. Platz: 10 WP	18. Platz: 3 WP
5. Platz: 20 WP	12. Platz: 9 WP	19. Platz: 2 WP
6. Platz: 18 WP	13. Platz: 8 WP	20. Platz: 1 WP
7. Platz: 16 WP	14. Platz: 7 WP	alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für ASK-Mitglieder keines, für Gäste € 2,50

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: **U2000 / U1750 / U1500** Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben).
Für die Kategoriepreise gilt die österreichische Schnellschach Elo- Liste 1/2018 bzw. für Teilnehmer ohne Schnellschach Elozahl die österreichische Turnierschach Eloliste 1/2018. Für Spieler ohne Elo-Wertung wird eine Elozahl geschätzt.

Der ASK Salzburg freut sich auf Euer Kommen!

Für den ASK Salzburg

Obmann Reinhard Vlasak



AUSSCHREIBUNG DES ASK-BLITZCUP 2018

Veranstalter: Allgemeiner Schachklub Salzburg

Spielort: ASK Klublokal „Violett“, Eichertstraße 29-31
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot!

Termine: von Februar bis November jeden ersten **Mittwoch** im Monat;
Spielbeginn ist pünktlich um **19:30 Uhr**.

01. Runde 07.02.	02. Runde 07.03.	03. Runde 04.04.	04. Runde 02.05.
05. Runde 06.06.	06. Runde 04.07.	07. Runde 01.08.	08. Runde 05.09.
09. Runde 03.10.	10. Runde 07.11.		

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager.

Bedenkzeit: **3 Minuten je Spieler plus 2 Sekunden je Zug!**

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die acht besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.
Zweitwertung: die erspielten Punkte, Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Platz: 30 WP	8.Platz: 14 WP	15.Platz: 6 WP
2.Platz: 27 WP	9.Platz: 12 WP	16.Platz: 5 WP
3.Platz: 24 WP	10.Platz: 11 WP	17.Platz: 4 WP
4.Platz: 22 WP	11.Platz: 10 WP	18.Platz: 3 WP
5.Platz: 20 WP	12.Platz: 9 WP	19.Platz: 2 WP
6.Platz: 18 WP	13.Platz: 8 WP	20.Platz: 1 WP
7.Platz: 16 WP	14.Platz: 7 WP	alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für nicht ASK-Mitglieder und Gäste € 2,-

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten der Kategorien **U1950, U1750 und U1550 Elo**, wobei für eine Kategorienwertung auch Spieler aus unteren Kategorien herangezogen werden.

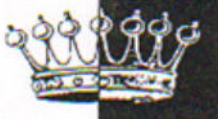


Pro Spieler wird nur ein Preis vergeben. Für die Kategoriepreise gilt die ASK interne Blitzschach Eloliste (Stand 1/2018), dann die Turnierschach Eloliste des ÖSB (Stand 1/2018). Spieler ohne Elozahl werden von der Turnierleitung eingestuft.

Für den ASK Salzburg

Obmann Reinhard Vlasak



Alljährlich veranstalten die Salzburger Stadtvereine 1. SSK 1910 Mozart, Post SV Salzburg und ASK Salzburg über die Weihnachtsfeiertage bis inklusive Dreikönigstag die traditionelle Festtags-Blitzserie. Erstmals werden alle Einzelturniere am gleichen Spielort, dem ASK Klublokal „Violett“, gespielt. Die Festtagsblitzserie besteht aus folgenden Einzelturnieren:

	STEFANIBLITZTURNIER des 1. SSK 1910 „Mozart“
	Termin: Dienstag, 26.12.2017, 16:00 Uhr Ort: ASK Klublokal „Violett“, Eichertstraße 29-31, 5020 Salzburg Maxglan Modus: 11-13 Runden Schweizer System, Bedenkzeit je 5 min
	NEUJAHRSBLITZTURNIER des Post SV Salzburg
	Termin: Montag, 01.01.2018, 16:00 Uhr Ort: ASK Klublokal „Violett“, Eichertstraße 29-31, 5020 Salzburg Maxglan Modus: 11-13 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 3 min + 2 Sek. je Zug
	DREIKÖNIGSBLITZTURNIER des ASK Salzburg
	Termin: Samstag, 06.01.2018, 16:00 Uhr Ort: ASK Klublokal „Violett“, Eichertstraße 29-31, 5020 Salzburg Maxglan Modus: 11-13 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 3 min + 2 Sek. je Zug

GÜLTIGE REGELN FÜR ALLE DREI TEILTURNIERE:

- Nennungsschluss:** jeweils um 15:45 Uhr
- Nennngeld:** beträgt pro Turnier Euro 10,- (Damen, Senioren ab 60 und Jugendliche bis 18 nur Euro 5,-) und wird zur Gänze ausgespielt.
- Bedenkzeit:** 3 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug
- Anzahl der Runden:** bis 30 Teilnehmer 11 Runden, bei einer größeren Teilnehmerzahl werden 13 Runden gespielt.
- Preise:** für die drei Erstplatzierten sowie für die Sieger der ELO-Kategorien U-2000, U-1850, U-1700. Das Preisgeld für die Gesamtwertung wird nach demselben Schlüssel wie für die Einzelturniere aufgeteilt, wobei für die Vergabe der Sonderpreise pro Kategorie mindestens 3 Teilnehmer erforderlich sind.
- Preisgeldverteilung:** 70% des Nenngeldes werden im jeweiligen Turnier ausgespielt, die restlichen 30% werden für die Gesamtwertung verwendet. Bei Punktegleichheit entscheidet die Buchholzwertung, wobei nur die 10 oder 12 besten Gegner gewertet werden. Pro Teilnehmer wird nur ein Preis ausbezahlt. Ist ein Preisträger bei der Siegerehrung nicht anwesend, fällt der Preis an den Nächstplatzierten, ausgenommen Gesamtwertung.
- Aufteilungsschlüssel:** 1. Platz 35% 2. Platz 20% 3. Platz 15% des Preisgeldes
 Kategorienpreise: U-2000 / U-1850 / U-1700 jeweils 10% des Preisgeldes

PUNKTEWERTUNG FÜR DIE GESAMTWERTUNG

PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP	PLATZ	WP
1	100	8	38	15	22	22	14	29	7
2	80	9	35	16	20	23	13	30	6
3	70	10	32	17	19	24	12	31	5
4	60	11	30	18	18	25	11	32	4
5	50	12	28	19	17	26	10	33	3
6	45	13	26	20	16	27	9	34	2
7	41	14	24	21	15	28	8	ab Platz 35 je 1 WP	

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!

Karl Walkner
1. SSK 1910

Helmut Flatz
Post SV Salzburg

Reinhard Vlasak
ASK Salzburg



ASK TERMINPLAN FÜR DEN WINTER 2018

DEZEMBER 2017

DI	26.12.	Stefani Blitzturnier der SG Mozart/Bergheim/Oberndorf im Violett	16:00
----	--------	--	-------

JÄNNER 2018

MO	01.01.	Neujahrs Blitzturnier des Post SV Salzburg im Violett	16:00
SA	06.01.	Dreikönigs Blitzturnier des ASK im Violett Meldeschluss zur ASK Klubmeisterschaft	16:00
MI	10.01.	Startrunde der ASK Klubmeisterschaft 2018	19:00
SA	13.01.	LB Supernova – Mattighofen 2 2ST Evergreen – SIR Lehrer und Galaxy – SIR UP	15:00
MI	17.01.	2. Runde der ASK Klubmeisterschaft 2018	19:00
SA	20.01.	LA Post SV – Uttendorf und ASK 2 – Neumarkt 1.NO Komet – SIR Kings	15:00
MI	24.01.	Freier Klubabend, Partieanalysen, Nachspieltermin KM	19:30
SA	27.01.	LLB: ASK Skywalker – SIR Mondsee	15:00
MI	31.01.	3. Runde der ASK Klubmeisterschaft 2018	19:00

FEBRUAR 2018

MI	07.02.	Start des ASK Blitzcup 2018	19:30
MI	14.02.	4. Runde der ASK Klubmeisterschaft 2018	19:00
MI	21.02.	5. Runde der ASK Klubmeisterschaft 2018	19:00
SA	24.02.	LLB: ASK Supernova – Seekirchen 2.ST: 1. Play Off Runde	15:00
MI	28.02.	Freier Klubabend, Partieanalysen, Nachspieltermin KM	19:30

MÄRZ 2018

SA	03.03.	LLB Post – Pjesak und ASK 2 – Mattighofen 1.NO: Komet - Oberndorf	15:00
MI	07.03.	2. Turnier des ASK Blitzcup 2018	19:30
SA	10.03.	LLB: ASK Skywalker – Union Hallein 2.ST: 2. Play Off Runde	15:00
MI	14.03.	6. Runde der ASK Klubmeisterschaft 2018	19:00
MI	21.03.	Freier Klubabend, Partieanalysen, Nachspieltermin KM	19:30
SA	24.03.	LLB: Supernova – Golling Brunauerzentrum	15:00
MI	28.03.	7. und letzte Runde der ASK Klubmeisterschaft 2018	19:00



STADT : SALZBURG



Raiffeisen
Meine Salzburger Bank



IMPRESSUM

Herausgeber: Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835

Vereinsanschrift: Dr. Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg

rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat: 0662/832144 Mobil: 0664/4032846

Redaktion: Robert Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif; Mail: reroschach@aon.at

Bank: Raiffeisenverband Salzburg BLZ 35000 | Allgemeiner Schachklub Salzburg

Konto Nr.: 6100903 | IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 | BIC: RVSAAT2S

Die ASK-Homepage findet man unter <http://schachklub.ws>

**AKTUELLE
RAIFFEISEN
WERBUNG**